

Hettlinger Zytig



Info Bauprojekt
Gemeindehaus 04. 09. 2017

Urnenabstimmung
24. 09. 2017

Einladung Gemeinde-
versammlung 25. 09. 2017



Ausgabe Nr. 07
01. September 2017

Inhaltsverzeichnis

Gemeinde Hettlingen

- 3 Aus dem Gemeinderat / Gemeindeverwaltung / Zivilstandsnachrichten
- 13 Entsorgung / Häckselservice
- 14 Schwimmbad / Bibliothek Hettlingen

Schulen

- 16 Sekundarschule Seuzach
- 18 Primarschule Hettlingen / Elternforum

Vereine

- 20 Musikgesellschaft
- 23 Singkreis Hettlingen
- 24 Kulturkommission
- 25 Frauenverein
- 26 Geräteriede
- 28 Turnverein
- 32 Schützenverein
- 34 Pfadi Dunant Hettlingen
- 36 CEVI
- 40 Cantus Sanctus
- 42 Naturschutzverein
- 43 Samariter

Familien

- 44 Familienverein / kjz

Senioren

- 47 Pro Senectute
- 48 Frauenturnverein
- 49 Senioren-Wanderung / Wandergruppe

Diverses

- 50 Ratgeber HEV
- 52 erneuerbare Energie Hettlingen
- 53 Pro Erdwall (Task-Force A 4)
- 54 Politik GLP (Erdwall)

Kirchen

- 60 Reformierte Kirche Hettlingen
- 72 Katholische Kirche Seuzach

Öffnungszeiten/Veranstaltungen/Notfalldienst

- 74 Öffnungszeiten
- 75 Veranstaltungskalender
- 76 Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2017/2018	Redaktionsschluss	Versand
	Dienstag	Freitag
Nr. 08 Oktober	26.09.2017	06.10.2017
Nr. 09 November	24.10.2017	03.11.2017
Nr. 10 Dezember/Januar	21.11.2017	01.12.2017
Nr. 01 Februar	23.01.1018	02.02.2018
Nr. 02 März	20.02.2018	02.03.2018
Nr. 03 April	27.03.2018	06.04.2018
Nr. 04 Mai	24.04.2018	04.05.2018
Nr. 05 Juni	22.05.2018	01.06.2018
Nr. 06 Juli/August	26.06.2018	06.07.2018

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge an unsere Mailadresse senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite (hoch)	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/4 Seite (quer)	175 x 64 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)

Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung, 8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung am 8. September 2017

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 8. September 2017, aufgrund des Personalausflugs, den ganzen Tag geschlossen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Gemeindeverwaltung Hettlingen



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 04. September 2017

Montag, 02. Oktober 2017

Montag, 06. November 2017

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv.) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident



Gratulationen u. Ehrungen Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

93. Geburtstag

17. September 2017

Hedwig Staub

Unterdorfstrasse 9

8442 Hettlingen

Geburten

27. Mai 2017

Sina Dommer

Tochter von Fabian und Nevin Dommer

07. Juni 2017

Leon Petrovic

Sohn von Danjuel und Jasmine Petrovic

10. Juni 2017

Alessia Mafalda Lutz

Tochter des Ulrich Lutz und der Regina Lutz

14. Juni 2017

Tiago Testino

Sohn von Marco und Radoslava Testino

14. Juli 2017

Ayleen Rüesch

Tochter von Thomas Rüesch und Cornelia Nesensohn

18. Juli 2017

Tobias Malici

Sohn des Sami Malici und der Svetlana Havranová

Hochzeiten

01. Juli 2017

Markus und Andrea Rütimann

06. Juli 2017

Valentino und Jasmin Kurz-Baldinger

13. Juli 2017

Dominique und Lara Blake-Hofer

Todesfälle

22. Juli 2017

Anna Hilpertshauer

wohnhaft gewesen in

Hintere Gübelstrasse 1, 8442 Hettlingen

Aufenthalt im Alterszentrum Geeren Seuzach

geb. 1. Juli 1927

05. August 2017

Reinhard Geel

wohnhaft gewesen in

Langackerstrasse 3, 8442 Hettlingen

geb. 23. Juli 1926

Bauwesen

Folgende Baubewilligungen wurden erteilt:

- Gräff Markus; Umnutzung der Grundstücke Kat.-Nr. 1 und 2, Worbisgasse
- Winther Jens und Esther; Neubau Carport, Stationsstrasse 43
- Mitteldorf Markus; Neubau Fertiggarage mit Unterkellerung, Weststrasse 9
- Jenni Lukas und Christine; Um- und Anbau an Einfamilienhaus, Grossacker 15
- Werenfels Christian; Erstellung Einfriedungen, Rebenstrasse 8a

Einbürgerung

Der Gemeinderat Hettlingen hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

FEUERSTEIN, Ralph Ulrich, 1956, deutscher Staatsangehöriger, und FEUERSTEIN-BALLESTRIN, Sandra Caterina, 1959, italienische Staatsangehörige

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 14. Juli 2017 im Landbote.

Behördenerneuerungswahlen Amtsdauer 2018 - 2022; Wahlanordnung und Planung

In der HZ 04/2017 wurden die folgenden Daten für die Erneuerungswahlen 2018 - 2022 festgelegt:

- 1. Wahlgang: 15. April 2018
- 2. Wahlgang: 10. Juni 2018
- Amtsantritt für alle Behörden: 1. Juli 2018

Es sind der Gemeinderat, die Primarschulpflege, die Rechnungsprüfungskommission, die reformierte Kirchenpflege, der Notar und die Sekundarschulpflege zu wählen.

Damit die Ortsparteien genügend Zeit für die Suche für geeignete Kandidatinnen und Kandidaten zur Verfügung haben, wurden die Mitglieder der Primarschulpflege, der reformierten Kirchenpflege und der Rechnungsprüfungskommission sowie die Wahlbüro- und Kommissionsmitglieder sowie weitere Funk-

tionäre gebeten, dem Gemeinderat mitzuteilen, ob sie für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen oder nicht.

Eine Publikation mit Frist von 40 Tagen für die Einreichung von Wahlvorschlägen erfolgt am 23. Dezember 2017, damit der Hauptteil der Frist auf Januar und nicht auf die Advents- und Weihnachtszeit fällt.

Polizeiverordnung; Genehmigung Totalrevision zuhanden Gemeindeversammlung vom 25. September 2017

Die Polizeiverordnung ergänzt die einschlägige Gesetzgebung von Bund und Kanton. Im Rahmen einer Revision wurden verschiedene Artikel redaktionell überarbeitet und einzelne materielle Änderungen vorgenommen. Die Verordnung wurde bezüglich der Systematik neu aufgebaut und in der Struktur neu gegliedert. Aufgrund der zahlreichen Anpassungen erfolgte die Überarbeitung der Polizeiverordnung nicht nur als Änderung, sondern als Totalrevision. Die neue Verordnung umfasst nur noch 30 Artikel (aktuell 52 Artikel). Bestimmungen, welche in übergeordneten Gesetzen bereits ausführlich geregelt sind, wurden nach Möglichkeit weggelassen bzw. mit dem Verweis auf übergeordnetes Recht versehen.

In einem Vernehmlassungsverfahren wurden die Bevölkerung, die Ortsparteien, das Statthalteramt und die Kantonspolizei zur Abgabe einer Stellungnahme zum Verordnungsentwurf eingeladen.

Die Möglichkeit zur Stellungnahme wurde von allen Eingeladenen genutzt. Insgesamt wurden 24 Anpassungsanträge gestellt, teilweise waren diese redaktioneller Art. Mehrheitlich konnten die Anpassungsanträge berücksichtigt werden und flossen in die vorliegende Fassung ein. Die redaktionellen Anträge wurden praktisch vollumfänglich berücksichtigt.

Inhaltlich sind nur wenige Änderungen gegenüber der heute gültigen Polizeiverordnung zu verzeichnen. Erwähnenswert sind die Möglichkeit zur Zulassung von Video-Überwachungen auf öffentlichem Grund sowie das Verbot des sogenannten Littering (Verunreinigung des öffentlichen Grundes). Mit diesen beiden Artikeln sollen die Behörden künftig über Instrumente verfügen, um den Problemen des Vandalismus und Littering begegnen zu können.

Der Gemeinderat hat den Antrag samt Weisung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 25. September 2017 genehmigt.

KVG-Revision

Im Juni 2017 führte die baumgartner & wüst GmbH, Dübendorf, die KVG Revision 2017 durch. Es wurden keine Beanstandungen festgestellt.

Der Bericht wurde vom Gemeinderat abgenommen und den Verantwortlichen der Sozial- und Finanzabteilung wird ein grosser Dank für die sehr gut geleistete Arbeit ausgesprochen.

Sonntagsjagd Schwarzwild

Durch das Ende der letzten Jagdpachtperiode per 31. März 2017 ist die Bewilligung für die Sonntagsjagd auf Schwarzwild zu erneuern. Die Bewilligung wird erteilt, damit die Ansitzjagd bzw. Pirsch auf Schwarzwild auch am Sonntag bis zwei Stunden nach Sonnenaufgang und ab einer Stunde vor Sonnenuntergang erfolgen kann.

Vernehmlassungen

Folgende Vernehmlassungen wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Totalrevision des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz

Das Amt für Landschaft und Natur des Kantons Zürich hat zur Vernehmlassung bezüglich der Totalrevision des Gesetzes über Jagd und Vogelschutz eingeladen. Bei kantonalen und komplexen Vernehmlassungen stützt sich der Gemeinderat oft auf diejenigen des Leitenden Ausschusses des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich (LA GPV). Die vom LA GPV verfasste Vernehmlassung wurde als Vernehmlassung des Gemeinderats übernommen und verabschiedet.

Verordnung über das Meldewesen und die Einwohnerregister

Die Direktion der Justiz und des Innern des Kantons Zürichs hat zur Vernehmlassung zur neuen Verordnung über das Meldewesen und die Einwohnerregister eingeladen. Bei komplexen Vernehmlassungen stützt sich der Gemeinderat oft auf diejenigen des Leitenden Ausschusses des Gemeindepräsidentenverbandes des Kantons Zürich (LA GPV). Der Gemeinderat vertritt die Meinung, dass ebenfalls die Vernehmlassung des Vereins Zürcher Gemeindegemeinschaften und Verwaltungsfachleute (VZGV) zu berücksichtigen ist.

Bei der Erarbeitung des Gesetzes sowie auch bei der Verordnung über das Meldewesen war insbesondere auch der Verband Zürcher Einwohnerkontrollen (VZE) in der Arbeitsgruppe vertreten. Als zuständiger Verband für alle Zürcher Einwohnerkontrollen ist die Vernehmlassung vom VZE auch zu berücksichtigen.

Die vom LA GPV, VZGV und VZE verfassten Vernehmlassungen wurden als Vernehmlassung des Gemeinderats übernommen und verabschiedet.

Kreditabrechnung

Folgende Kreditabrechnung wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Sanierung Kanalisationsnetz Gebiet Südwest

Für die Sanierung des Kanalisationsnetzes Gebiet Südwest (HZ 03/2017), südlich der Stationsstrasse, zwischen der Südabfahrt bis und mit gesamtem Industriegebiet West, wurde im März 2016 ein Kredit von Fr. 56'630.90 genehmigt. Mit Minderkosten von Fr. 17'401.40 hat der Gemeinderat die Kreditabrechnung von Fr. 39'229.50 genehmigt.

Die Minderkosten sind auf eine schnellere und günstigere Reinigung der Hausanschlüsse und Untersuchung mit Kanal-TV zurückzuführen.

Projekt- und Kreditgenehmigungen

Folgendes Projekt und folgende Kredite wurden vom Gemeinderat genehmigt:

Bushaltestelle Stationsstrasse

Im Zuge der Umsetzung des Buskonzeptes 2018 wird die Stationsstrasse künftig von zwei Postautolinien befahren. Eine Machbarkeitsstudie zeigte auf, dass für die Gemeinde Hettlingen die Möglichkeit besteht, an der Stationsstrasse etwa auf Höhe des Kindergartens eine Haltestelle einzurichten. Diese Haltestelle würde in beide Fahrtrichtungen als Fahrbahnhaltestelle ausgebildet.

Mit Einbezug der Kantonspolizei Zürich, des Ingenieurbüros und den verantwortlichen der PostAuto AG wurde der optimale Standort definiert und ein Bauprojekt ausgearbeitet. Die Verkehrsbelastung im vorgesehenen Abschnitt ist so gering, dass Fahrbahnhaltestellen ausgebildet werden können. Für die beiden Fahrbahnhaltestellen wird kein Landerwerb benötigt.

Da sich zurzeit die Gesamtanierung der Stationsstrasse in Ausführung befindet, in deren Zuge die Fahrbahn, die Randabschlüsse und die Trottoirs komplett erneuert werden, ist es wirtschaftlich und vorausschauend, die baulichen Massnahmen für diese Haltestelle bereits umzusetzen.

Durch die Ausbildung der Fahrbahnhaltestellen erfährt die Stationsstrasse zusätzliche Belastungen infolge Abbremsens resp. Beschleunigens (Schub- und Schwerkkräfte). Aus diesem Grund wird der Abschnitt Hertistrasse bis Südabfahrt mit einem stärkeren Asphaltbelag (Mehrkosten rund Fr. 20'000.--) versehen.

Das Bauprojekt mit Kosten von Fr. 40'500.-- inkl. MwSt. (+/-10 %) für den Ausbau der Bushaltestelle Stationsstrasse "Kindergarten" werden zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.

Wasserleitungersatz Oberwilerstrasse

Im Zusammenhang mit der Umsetzung des Generellen Wasserversorgungsprojekts 2010 soll die bestehende Wasserleitung in der Oberwilerstrasse ersetzt werden. Dieses Projekt entspricht dem Unterhalts- und Instandsetzungskonzept der Wasserversorgung Hettlingen und dient dem Werterhalt, der Versorgungssicherheit und den geforderten Qualitätsansprüchen.

Für den Ersatz der Wasserleitung an der Oberwilerstrasse wird ein Kredit von Fr. 60'000.-- inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.

Wasserleitungersatz Aeschemerstrasse, Querung der SBB-Linie

Die Wasserversorgung Hettlingen betreibt und unterhält im Bereich des Bahnübergangs Hettlingen eine Unterquerung des SBB-Trassees mit einer Wasserleitung \varnothing 150 mm. Zusammen mit der SBB-Unterquerung beim Wisenbach \varnothing 200 mm versorgt sie das Industriegebiet "Unter Gmeind" mit Trink-, Brauch- und Löschwasser.

Im Generellen Wasserversorgungsprojekt (GWP) 2010 sind zwei weitere, neue Bahnunterquerungen „Aeschemerstrasse - Küchlibergstrasse“ und „Cholgrueb - Holzwis“ vorgesehen. In der Projektierungsphase für den Ersatz der Wasserleitung Küchlibergstrasse (GRB 1/2015) wurde die Notwendigkeit der neuen SBB-Querung "Aeschemerstrasse - Küchlibergstrasse" nochmals im Detail untersucht. Daraus resultierte, dass auf die SBB-Unterquerung beim Worbgraben verzichtet werden kann, wenn die SBB-Unterquerung beim Bahnhof auf \varnothing 200 mm verstärkt wird. Das AWEL hat dieser GWP Anpassung zugestimmt.

Um Synergien zu nutzen, sollen die Bauarbeiten im Zusammenhang mit der Sanierung der Stationsstrasse erfolgen. Die bestehende Wasserleitung \varnothing 150 mm wird im Abschnitt der Sanierungsarbeiten an der Stationsstrasse durch eine neue Gussleitung \varnothing 200 mm ersetzt. Gleichzeitig mit den Bauarbeiten an der Stationsstrasse sieht nun die Wasserversorgung Hettlingen vor, auch die SBB-Unterquerung Stationsstrasse - Aeschemerstrasse zu ersetzen und auf \varnothing 200 mm zu verstärken.

Dieses Projekt entspricht dem Unterhalts- und Instandsetzungskonzept der Wasserversorgung Hettlingen und dient dem Werterhalt, der Versorgungssicherheit und den geforderten Qualitätsansprüchen.

Für den Ersatz der Wasserleitung an der Aeschemerstrasse wird ein Kredit von Fr. 210'000.-- inkl. MwSt. zu Lasten der Investitionsrechnung 2017 genehmigt.

Komplettreinigung, Sanierung und neue Bepflanzung neues Gemeinschaftsgrab

Der Gemeinderat hat im Juni 2011 einen Kredit von Fr. 40'000.-- für die Planung und Erneuerung der Friedhofanlage genehmigt.

Rund 6 Jahre später lässt sich festhalten, dass das Gemeinschaftsgrab optisch nicht den Vorstellungen und Erwartungen entspricht. Die beiden Becken sind stark verkalkt, verschmutzt und voller Algen. Die Bepflanzung ist sehr spärlich und viel weniger farbig und freundlich als angedacht. Aus Sicht des Gemeinderats und auch aufgrund von Rückmeldungen ist dies für ein Gemeinschaftsgrab unwürdig.

Die beiden Wasserbecken werden komplett gereinigt und falls notwendig saniert. Ebenfalls werden die Wasserbecken neu bepflanzt.

Für die Komplettreinigung, Sanierung und neue Bepflanzung des neuen Gemeinschaftsgrabs hat der Gemeinderat einen Kredit in der Höhe von rund Fr. 8'100.-- (Reinigung und Sanierung) und Fr. 3'900.-- (Bepflanzung) genehmigt. Der Auftrag wird der Grod Gartengestaltung GmbH, Dübendorf, erteilt.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Lehrabschluss

Alissa Hofstetter, Kauffrau öffentliche Verwaltung, hat die Lehrabschlussprüfung (LAP) erfolgreich bestanden. Der Gemeinderat sowie das Verwaltungspersonal gratulieren ihr ganz herzlich zur bestandenen LAP und wünschen ihr für die private sowie berufliche Zukunft alles Gute.

Ebenfalls hat Andat Nbyat seine Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt bei der Schule Hettlingen erfolgreich abgeschlossen. Der Gemeinderat, die Schulpflege sowie das Verwaltungspersonal gratulieren auch ihm ganz herzlich zur bestandenen LAP.

Gemeinderat Hettlingen

Farben/Lacke, Lösungsmittel, Verdüner, Chemikalien, Medikamente, Säuren, Laugen, Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Quecksilberabfälle (Fiebermesser/Thermometer), sowie Stoffe mit unbekannter Zusammensetzung!

Sonderabfälle entstehen überall. Auch in Ihrem Haushalt. Übernehmen Sie Mitverantwortung für die Umwelt. Helfen Sie, Sonderabfälle möglichst zu vermeiden oder umweltgerecht zu entsorgen.

Haushalt-Sonderabfälle müssen getrennt gesammelt werden. Sie gehören nicht in Kehrriechsäcke, WC oder Lavabo.

Sonderabfälle sind Stoffe mit besonders schadstoffreichen Komponenten, die aufgrund ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften für die Umwelt problematisch sind. Gelangen sie mit den übrigen Haushaltsabfällen zur Verbrennung oder mit dem Abwasser in die Kläranlage, werden sie nicht vollständig zerstört oder abgebaut und belasten Luft, Boden und Wasser.

Bitte benutzen Sie diese Gelegenheit! Das «Sonderabfall-Mobil» kommt nur einmal im Jahr nach Hettlingen.

Entsorgungs-Container

«Sonderabfall-Mobil»

Donnerstag, 5. Oktober 2017

08.30 – 12.00 Uhr

Parkplatz Werkhof,

Unterdorfstrasse 17



Gemeindeversammlung Gemeinde Hettlingen

Die Stimmberechtigten werden auf **Montag, 25. September 2017, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle**, zur Gemeindeversammlung mit anschliessendem Apéro eingeladen. Zur Behandlung gelangen folgende **Geschäfte**:

1. Polizeiverordnung - Totalrevision
2. Bekanntmachungen

Nach der Versammlung laden wir Sie zu einem Apéro ein.



Aktenaufgabe ab Montag, 11. September 2017, auf der Gemeindeverwaltung Hettlingen oder unter www.hettlingen.ch.

Weisung: Es wird auf den Versand der Weisungsbroschüre verzichtet. Auf Wunsch kann die Weisung persönlich bei der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage heruntergeladen werden. Zusätzlich ist ein Abo-Service eingerichtet. Um von diesem Service zu profitieren, ist eine einmalige Anmeldung bei der Gemeinde unter 052 305 05 09 oder dominik.boeni@hettlingen.ch notwendig.

Urnenabstimmung Gemeinde Hettlingen

Es findet am **Sonntag, 24. September 2017**, folgende kommunale Abstimmung statt:

- Bewilligung eines Objektkredits von 1.4 Mio. Franken für das Bauprojekt Gemeindeverwaltung

Aktenaufgabe ab Freitag, 1. September 2017, auf der Gemeindeverwaltung Hettlingen oder unter www.hettlingen.ch.



Mobile Jugendarbeit



Seit November 2016 sind jeweils zwei Jugendarbeitende der Jugendfachstelle Seuzach als mobile Jugendarbeit in Hettlingen unterwegs. Freitags von 19 - 21 Uhr (ausser in Schulferien) besucht die mobile Jugendarbeit männliche und weibliche Jugendliche an ihren Treffs und in ihren Sozialräumen. Sie ist dort aktiv, wo sich Jugendliche aufhalten und können sie dort ansprechen, wo sie von anderen Institutionen nicht erreicht werden.

Die Jugendarbeitenden bieten einen äusserst niederschweligen Zugang zu aktuellen Jugendthemen und sind Unterstützer und Berater. Durch den Aufbau von tragfähiger Beziehungsarbeit und Beziehungsfähigkeit können die Jugendarbeitende als vermittelnde Instanz zwischen Cliques von Jugendlichen oder auch zu erwachsenen Interessensgruppen agieren. Sie können die Probleme die die Jugendlichen verursachen nicht verhindern, aber sie dienen als Moderatoren für Austauschgefässe zwischen verschiedenen Instanzen.

Von November bis heute trafen die Jugendarbeitende schon zahlreiche Jugendliche in ihren Sozialräumen an und haben bereits tragfähige Beziehungen aufgebaut.



Hier gilt nochmals einen Dank an die Firma Velo Fino, Hettlingen, auszusprechen, die uns sehr kostengünstig zwei Fahrräder für die mobile Jugendarbeit zur Verfügung gestellt hat.

EINLADUNG

Info-Veranstaltung des Gemeinderats



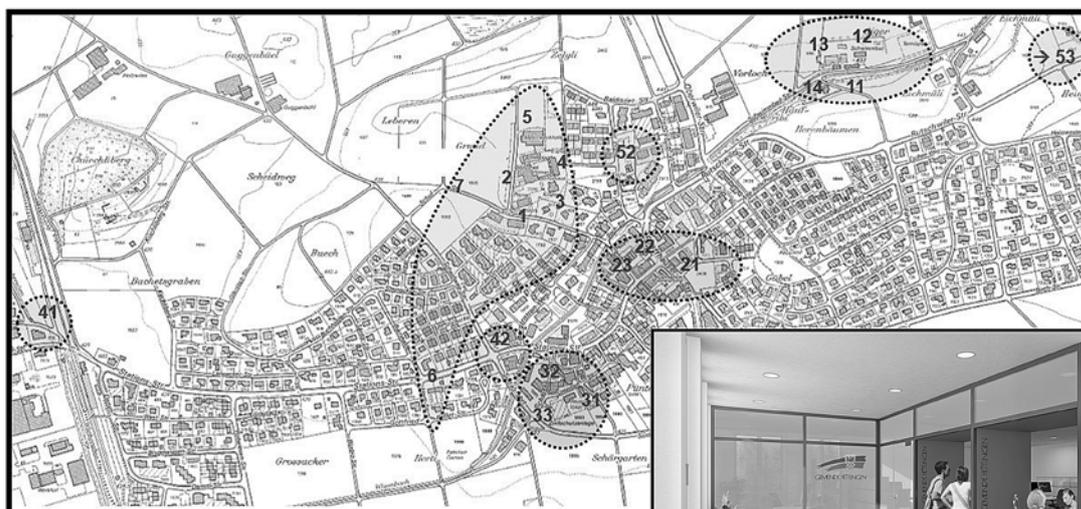
Themen **Immobilienstrategie** (ab 19h)
Bauprojekt Gemeindeverwaltung (ab 20h)

Datum/Zeit **Montag, 4. September 2017, 19.00 Uhr**
(ab 18.30 Uhr Unterlagen/Pläne einsehbar)

Referenten Cédric Perrenoud, Basler & Hofmann AG
Werner Fritschi, HFR Architekten AG

Ort **Mehrzweckhalle, Schulstrasse 14, Hettlingen**

Beim anschliessenden Apéro bietet sich die Gelegenheit, mit den Gemeinderatsmitgliedern Gespräche zu führen.



Bemerkungen:

Ebenfalls sind Unterlagen zur Immobilienstrategie seit 17. August 2017 und die Akten/Pläne zum Bauprojekt Gemeindeverwaltung ab 1. September 2017 auf der Website der Gemeinde aufgeschaltet resp. in der Gemeindeverwaltung einsehbar.

Wir freuen uns auf ihren Besuch.
GEMEINDERAT HETTLINGEN

Lehrabschluss

Liebe Hettlingerinnen, Liebe Hettlinger



Vor drei Jahren durfte ich meine Lehre als Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Hettlingen starten. Einerseits freute ich mich auf den Beginn eines neuen Lebensabschnitts, andererseits war ich nervös, den ersten Schritt in die Berufswelt zu wagen. Die spannenden und lehrreichen Jahre bestätigten mir

aber, dass ich die für mich passende Ausbildung gewählt habe und zukünftig in diesem Bereich arbeiten möchte.

Besonders durch den Einblick in die verschiedenen Abteilungen konnte ich stetig neues Wissen aneignen und viele Erfahrungen sammeln. Die Arbeit am Schalter und am Telefon sorgte ebenfalls für Abwechslung während der Lehrzeit und bereitete mir Freude.

Bei Ihnen möchte ich mich für das Vertrauen und das Verständnis bedanken, damit ich das Gelernte festigen konnte. Dem Verwaltungsteam und dem Gemeinderat danke ich herzlich für die sehr gute Zusammenarbeit, die Geduld und die allzeitige Hilfsbereitschaft.

Nun freue ich mich, erneut einen neuen Lebensabschnitt zu starten, welcher einige Weiterbildungsmöglichkeiten bietet und wiederum viel verändern wird. Nach dem Sommer habe ich die Möglichkeit bis anfangs November 2017 als Sachbearbeiterin Gemeinderatskanzlei in Hettlingen zu arbeiten. Danach nutze ich die gute Gelegenheit, meinen lang ersehnten Sprachaufenthalt in Mt. Maunganui (Neuseeland) zu starten. Dort werde ich bis Ende März 2018 bei einer neuseeländischen Familie den Sommer verbringen und am Sprachschulunterricht teilnehmen, mit dem Ziel auf Stufe Advanced abzuschliessen. Nach der Rückkehr in die Schweiz werde ich voraussichtlich eine Fachhochschule besuchen und idealerweise nebenbei Teilzeit bei einer Gemeindeverwaltung arbeiten.

Bestimmt werde ich künftig einige Einwohnerinnen und Einwohner, Gemeinderatsmitglieder und Verwaltungsangestellte im Dorf wiedersehen. Auf jeden Fall wünsche ich allen eine friedliche Zeit und alles Gute!
Freundliche Grüsse

*Freundliche Grüsse
Alissa Hofstetter*

Liebe Hettlingerinnen, Liebe Hettlinger



Ich bin sehr glücklich, dass ich die 3-jährige Lehre als Fachmann Betriebsunterhalt EFZ erfolgreich abschliessen konnte.

Mein letzter Arbeitstag steht bevor und ich möchte mich für die tolle und lehrreiche Zeit in Hettlingen bei allen bedanken. Ich verlasse die Primarschule Hettlingen mit

einem weinenden und einem lachenden Auge. Zum einen werde ich das tolle Team und das mir entgegengebrachte Vertrauen vermissen und zum anderen freue ich mich auf die neuen Herausforderungen an meinem neuen Arbeitsplatz.

Seit dem 10. August 2014 absolvierte ich nun in der Primarschule Hettlingen im Bereich Technik und Infrastruktur meine Lehre zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ. Ich werde immer positiv an die Zeit in Hettlingen zurückdenken. Ich konnte viel profitieren von der Erfahrung meiner Vorgesetzten und der Unterstützung des ganzen Teams der Primarschule.

Ich bin sehr froh das ich so schnell eine Arbeitsstelle gefunden habe. Am 1. September werde ich meine neue Stelle in der Heimstätte Rämismühle im Bereich Facility Management antreten.

Während meiner Lehre sind viele schöne Beziehungen mit Mitarbeitern, Lehrpersonen und Schulkindern entstanden. Ich freue mich immer sehr, wenn mir die Hettlinger Schulkinder in Winterthur begegnen und rufen: "Grüezi Herr Andat!" Ich bin sicher das bleibt noch lange so.

Ich werde immer gerne auf die schöne Zeit in Hettlingen zurückblicken und möchte mich für die tolle Zusammenarbeit bedanken.

*Freundliche Grüsse
Andat Nbyat*

Ein neues Kapitel beginnt

Liebe Hettlingerinnen, Liebe Hettlinger



Noch vor nicht allzu langer Zeit ging ich noch in die Sekundarschule Flaachtal, bei welcher ich eine tolle Zeit miterleben durfte. Der Wechsel ins Berufsleben ist ein grosser Schritt in Richtung Zukunft und trägt viele Herausforderungen mit sich, die ich aber gerne annehme und mit Erfolg meistern möchte.

Vor ungefähr einem Jahr durfte ich hier auf der Gemeindeverwaltung Hettlingen einen Schnuppertag absolvieren. Mir fiel ein Stein vom Herzen, als ich am darauffolgenden Tag die Zusage für die Lehrstelle erhalten habe. Ich sehe in der Lehre als Kauffrau auf einer freundlichen und etwas kleineren Gemeinde den optimalen Einstieg in das Berufsleben. Am 14. August 2017 habe ich mit der Lehre begonnen. Ich war sehr nervös, was sich jetzt im Nachhinein als völlig unberechtigt herausstellt. Ich bin nun Teil eines aufgestellten Teams, das mich von Anfang an herzlich aufnahm. Seither bin ich am Schalter der Einwohnerkontrolle anzutreffen und freue mich, den einen oder anderen Einwohner am Schalter begrüßen zu dürfen.

Ich bin 16 Jahre alt und wohne mit meinem Vater in Elgg. Meine beiden kleinen Geschwister die in Buch am Irchel wohnen, gehen noch zur Schule.

Die Pfadi ist die perfekte Kombination aus Natur und Spass, weshalb ich in meiner Freizeit als Pfadileiterin tätig bin. Ausserdem unternehme ich gerne etwas mit der Familie sowie Freunden und interessiere mich für Politik.

Voller Zuversicht blicke ich in die Zukunft und ich bin gespannt auf drei interessante und lehrreiche Jahre.

*Freundliche Grüsse
Naemi Dimmeler*

Liebe Hettlingerinnen, Liebe Hettlinger



Mein Name ist Regula Graf ich bin 23 Jahre alt und wohne in Rudolfsingen.

Bereits habe ich eine Lehre als Fachfrau Hauswirtschaft abgeschlossen. Anschliessend war ich im Militär bei der Luftwaffentruppe in Dübendorf, da besuchte ich die Rekrutenschule und machte weiter bis zum Unteroffizier.

Ich beschreibe mich als hilfsbereit, fröhlich und freundlich, zu dem bin ich stets aufgeschlossen für neue Herausforderungen. Auch bewege ich mich sehr gerne und packe auch gerne mal richtig an.

Mein gewählter Beruf als Fachfrau Betriebsunterhalt ist ein interessanter, sehr abwechslungsreicher und vielseitiger Beruf. Ich arbeite gerne mit meinen Händen, interessiere mich für Technik und bin auch gern draussen. Dieser vielseitige Tätigkeitsbereich gefällt mir und spricht mich sehr an.

Es freut mich, dass ich meine Lehre zur Fachfrau Betriebsunterhalt EFZ in der Gemeinde Hettlingen absolvieren darf. Ich wollte meine Lehre in Hettlingen machen, da es eine schöne Gemeinde ist mit einer tollen Schulanlage welche mir sehr gefällt. Im Team der Primarschule fühle ich mich wohl und freue mich auf den Schulbeginn, wenn sich die Anlage mit fröhlichen Kindern füllt.

Ich freue mich auf eine tolle Lehrzeit hier in Hettlingen.

*Freundliche Grüsse
Regula Graf*

Für bessere Sicht: Hecken und Sträucher jetzt zurückschneiden!

Bessere Sicht bedeutet mehr Sicherheit auf der Strasse. 90 Prozent der Informationen werden im Strassenverkehr über die Augen aufgenommen. Durch Lichtraumprofil hervorragende Äste oder zu grossgewachsene Hecken und Sträucher kommt es häufig zu Sichtbeeinträchtigungen.

Wir erinnern deshalb Grundstückbesitzerinnen und -besitzer an das Zurückschneiden der Pflanzen entlang von Strassen, bei Einmündungen und Ausfahrten.

Der Rückschnitt dient der Verkehrssicherheit. Er ist aber auch ein Schutz vor rechtlichen Problemen: Grundeigentümerinnen und -eigentümer können unter bestimmten Umständen zur Verantwortung gezogen werden, wenn die Sicht beeinträchtigende Pflanzen entlang der Parzellengrenze nicht zurückschnitten oder entfernt werden und es deshalb zu Schäden oder Unfällen auf der Strasse kommt.

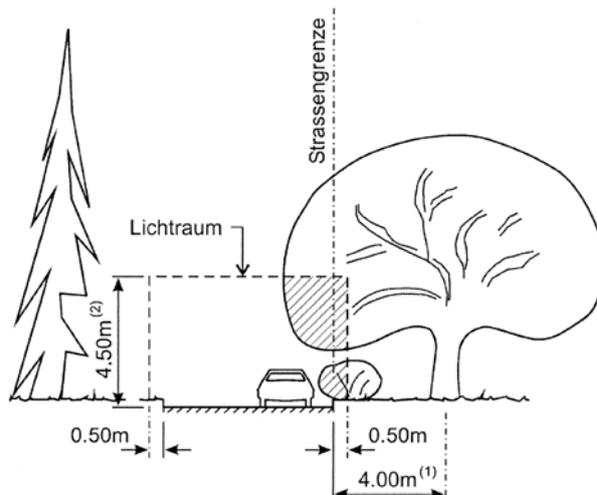
- **Bäume und Sträucher entlang von Strassen dürfen die Strassengrenze bis auf eine Höhe von 4.50 m nicht überragen. Bei Rad- und Gehwegen ist ein Höhenmass von 2.50 m zu beachten. Das Strassengebiet ist zudem von herauswachsendem Gras und Lebhägen freizuhalten.**
- **Bäume, Hecken, Gebüsche und andere Pflanzen dürfen weder die öffentliche Beleuchtung noch die Sicht der Verkehrsteilnehmer - insbesondere im Bereich von Kurven, Strassenverzweigungen und Ausfahrten - beeinträchtigen. Auch Strassensignale, Strassentafeln und Hausnummern sowie Hydranten dürfen nicht verdeckt werden.**

Grosszügig zurückschneiden!

Wir bitten die Bevölkerung an Strassen- und Wegrändern Bäume, Büsche und Hecken grosszügig zurückschneiden, damit die Sicht gewährleistet ist.

Für Ihre Bemühungen im Interesse der Verkehrssicherheit und des Fussgängerschutzes danken wir Ihnen bestens.

Gemeinderat Hettlingen



Kantonspolizei Zürich **C**
1. Teil

Verzweigungen und Ausfahrten

(Strassen ohne Nebenfahrbahn)

Strassenabstandsverordnung (SAV)

§ 14 Pflanzen dürfen nicht über Strassengrenze hinausragen

Pflanzenabstand	Sträucher / Hecken	0.50m
Pflanzenabstand	Bäume	4.00m ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Ausnahmen:		
	Fuss- und Radwege	2.00m
	Strassen mit Quartierverkehr	2.00m

§ 16 Sichtbereich bei Ausfahrten und Verzweigungen

§ 17 Höhe Lichtraum

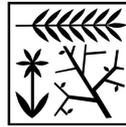
⁽²⁾ Ausnahmen:		
	Versorgungsrouten	4.80m
	Export Routen	5.20m
	Fuss- und Radwege	2.50m

		innerorts	ausserorts
Knotensichtweiten	KSW	90.00m	150.00m
Abstand Beobachtungspunkt	H	2.50m	2.50m

Die Vorschriften beschränken sich im Wesentlichen auf die Freihaltung des Lichtraums. Regel: Fahrbahnbreite und Sicherheitszuschlag von 50 cm (Grafik Kantonspolizei Zürich),



Entsorgung
Gemeinde Hettlingen



Grüngut-Häckselervice
Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut
05./12./19./26. September
03./10./17./24./31. Oktober ab 8.00 Uhr



Grubengut
Samstag, 16. September
Samstag, 14. Oktober 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton
Samstag, 09. September
ab 8.00 Uhr durch TV



Häcksel-Service
Freitag, 13. Oktober
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil
Donnerstag, 05. Oktober
8.30-12.00 Uhr, Parkplatz Werkhof



Hauskehricht
Abfuhrtag Freitag



Fabi Recycling GmbH

Aeschmerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
www.fabirecycling.ch

Entsorgung von Abfällen

**Elektrogeräte | Altpapier | Karton
Bücher | Altmetall | Aushub
Abbruch | Demontagen | Mulden-
service | Räumungen**

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
Samstag von 8.00–15.00 Uhr

HÄCKSELSERVICE

■ Am Freitag, 13. Oktober 2017, ab 8.00 Uhr

Sie können Ihren Sträucher- und Baumschnitt bis ca. 16 cm Stammdurchmesser wie gewohnt durch unseren Häckselervice zerkleinern lassen. Unerwünscht sind Erdbestandteile, Steine, Schnüre, Eisen usw. Die Kosten sind bar oder per Rechnung zu bezahlen.

Falls Sie von der Dienstleistung Gebrauch machen wollen, senden Sie bitte den untenstehenden Auftrag ausgefüllt an:

Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach,
Tel. 052 315 32 57, martin.huber.aesch@gmail.com



Häckselervice Gemeinde Hettlingen am 13. Oktober 2017

(Auftrag bitte bis spätestens 2 Tage
vor dem Termin einsenden!)

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Unterschrift _____

Mein bereitgestelltes Material soll
am 13. Oktober 2017 gehäcksel werden.
Häckselgut mitnehmen? Ja Nein

Kosten: bis 15 Minuten Fr. 40.–
jede weitere 5 Minuten Fr. 15.–

Bitte einsenden an:
Martin Huber, Im Asp 1, 8412 Aesch bei Neftenbach
oder martin.huber.aesch@gmail.com

Schwümbifest, 19. August 2017

Im Sommer 2017 wechselte sich Tropenhitze mit eher kühlen Temperaturen ab. So war es nicht verwunderlich, dass nach einer Woche super schönem und heissem Wetter der Samstag zwar schön doch eher windig und kühl war. Obschon das Wasser noch sehr warm war, schreckte diese Tatsache leider viele Hettlinger ab, sodass der erste Durchgang des Rutschbahnflitzen beinahe eine Familiensache wurde. Zum Glück fanden sich dann zum zweiten Durchgang noch ein paar mutige Flitzer ein.

Das Beachvolleyball Turnier konnten leider mangels Teilnehmer nicht durchgeführt werden.

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt unseren Spendern: Badi Kiosk Herrn Karl Pasda, Frisco/Nestlé, Chemia AG, Brugg, Mökah AG Henggart und Trepp Haustechnik, Hettlingen.

Natürlich gebührt ein ganz grosser Dank dem Badmeister- und dem Kioskteam. Sie haben den Anlass wie jedes Jahr super vorbereitet und alles klappte wie am Schnürchen. Für das nächste Jahr bleibt nur zu hoffen, dass sich mehr Badegäste einfinden um an diesem wunderschönen Anlass teilzunehmen und einen der tollen Preise zu gewinnen.

Brigitte Bhend

Auszug aus der Rangliste:

Rutschen Kinder Jahrgang 2007 und jünger

1. Käser Alessandra 11.18 sec.
2. Zoller Timon 11.95 sec.

Rutschen Kinder Jahrgang 2004 – 2006

1. Hauser Leonie 9.59 sec.
2. Frauenfelder Maja 9.72 sec.
- 2 Zoller Melanie 9.72 sec.

Rutschen Jugendliche Jahrgang 2001 - 2003

1. Merlo Danisha 10.89 sec.

Rutschen Frauen

1. Käser Viviane 10.51 sec.
2. Walther Eva 11.32 sec.
3. Burkhard Monika 12.36 sec.

Rutschen Männer

1. Senn Christian 8.62 sec.
2. Merlo Flavio 10.37 sec.
3. Käser Bruno 10.67 sec.

Böötlen Kinder

1. Pinguine 58.37 sec.
2. No Name 1.07.76 min.
3. Lean 1.15.62 min.

Böötlen Erwachsene

1. Dapi 49.84 sec.
2. Flabru 57.39 sec.
3. Pavi 1.03.70 min.

Sämtliche Sieger der Kategorie Rutschbahnflitzer





Kino-Abend

mit dem Oscar-nominierten, herzerwärmenden
Animationsfilm

„Mein Leben als Zucchini“

Wann: Freitag, 22. September 2017

Wo: Mehrzweckhalle Hettlingen

Zeit: 20.00 Uhr

Eintritt: Fr. 5.00 (inkl. Zwischenverpflegung)

Das Bibliotheksteam lädt zu einem unterhaltsamen, spannenden Kino-Event für die ganze Familie ein. Kinder unter 9 Jahren bitte in Begleitung Erwachsener!

Wir freuen uns, zahlreiche Besucherinnen und Besucher begrüßen zu dürfen!

Das Bibliotheksteam



Böötlen auf stehendem Gewässer scheint gar nicht so einfach zu sein!



Nur mit «gewöhnlichem» Rutschen gewinnt man nicht den ersten Preis. Der Tagessieger auf seiner Fahrt.





Start ins neue Schuljahr

Für die Sekundarschule steht der Start ins neue Schuljahr ganz im Zeichen der langersehnten Lernlandschaft. In den Sommerferien wurden die letzten Einrichtungs- und Anpassungsarbeiten in den geräumigen Containern vorgenommen, so dass am ersten Schultag alle 95 Erstklässlerinnen und Erstklässler ihren persönlichen Arbeitsplatz beziehen können. Während acht Lektionen pro Woche werden die Schülerinnen und Schüler in der Lernlandschaft an ihren persönlichen Zielen selbständig arbeiten. In regelmässigen Coachinggesprächen mit der Klassenlehrperson werden die Lernziele festgelegt und überprüft. Der grösste Teil des Unterrichts, nämlich 14 Lektionen, verbringen die Jugendlichen weiterhin in ihrer Klasse. Die 95 Schülerinnen und Schüler wurden nach den Empfehlungen der Primarlehrpersonen in drei A- und 2 B/C-Klassen eingeteilt. Traditionsgemäss sind in Seuzach die A-Klassen mit je 22 Schülerinnen und Schülern etwas grösser als die beiden B/C-Klassen mit je 15 Schülerinnen und Schülern. Neu werden im kommenden Schuljahr die Fächer Hauswirtschaft, Sport, Musik, Zeichnen sowie Religion und Kultur nicht mehr in der Klasse, sondern in stufenübergreifenden Gruppen unterrichtet. In Zukunft werden also A-, B- und C-Schülerinnen und Schüler gemeinsam kochen, zeichnen oder Sport treiben. Die verschiedenen Neuerungen verlangen von den Lehrpersonen viel Flexibilität und Engagement. Nachdem nun die umfangreichen Planungsarbeiten abgeschlossen sind, wird der Schul-

alltag zeigen, wie sich die Neuerungen in der Praxis bewähren. Lehrpersonen und Schulleitung sind sich bewusst, dass in der Startphase Erfahrungen gesammelt werden müssen, die dann nach und nach zu Anpassungen und Verbesserungen führen werden. Eine Elternbegleitgruppe wird das Projekt von Anfang an betreuen, so dass auch die Sicht der Eltern jederzeit miteinbezogen werden kann.

Sorge bereitet der Schulleitung die stetig sinkende Schülerzahl. Insbesondere nach der zweiten Sekundarklasse verlassen viele Schülerinnen und Schüler die Abteilung A, um ans Gymnasium zu wechseln. Dies führt dann zu sehr kleinen dritten Klassen, was sich mit den kantonalen Vorgaben nicht vereinbaren lässt. Sollte dieser Trend anhalten, wird es in Zukunft nicht mehr möglich sein, in der dritten Sek. weiterhin fünf Klassen zu führen.

Glücklicherweise gibt es im Team der Sekundarschule Seuzach praktisch keine Veränderungen. Isabelle Blatter übernimmt ab neuem Schuljahr die Vertretung von Stefanie Egli, die in diesen Tagen Mutterfreuden entgegenseht. Auch die Vertretung von Sheila Vogt, die ihr Baby Mitte September erwartet, konnte mit Mariagrazia Vena bereits geregelt werden. Die Schulleitung und das Team der Lehrpersonen freuen sich auf ein ereignisreiches und spannendes Schuljahr.

Andreas von Ballmoos
Schulleiter Sekundarschule Seuzach





SCHULAGENDA

Montag, 4. September, 19.30 Uhr

Elternabend aller 1.-Sek-Klassen zur Begrüssung

Freitag/Samstag, 15./16. September

2 Tage Teambildung, Freitag schulfrei

Samstag, 30. September, 9 Uhr & 9.30 Uhr

6.5-/15-km-Lauf

Dienstag, 3. Oktober

Elternabend zur Berufswahl Abteilung B

Mittwoch, 4. Oktober

Elternabend zur Berufswahl Abteilung A

Samstag 7. Oktober, bis Samstag, 21. Oktober

Herbstferien

Montag/Dienstag, 30./31. Oktober

Besuchsmorgen

Donnerstag, 2. November

Ganzer Tag schulfrei
Kompensation 15-km-Lauf/Martinimärt

Donnerstag, 9. November

Nationaler Zukunftstag

Montag, 27. November, 19.30 Uhr

Übertrittsveranstaltung für 6.-Klass-Eltern

Mittwoch, 29. November

Pädagogische Tagung, morgens schulfrei

Samstag, 23. Dezember, bis Samstag, 6. Januar

Weihnachtsferien

Schuljahresbeginn und Begrüssung der Erstklässler

Ein ungewohntes Bild präsentierte sich am Montagmorgen nach den Sommerferien auf dem Schulareal der Hettlinger Primarschule. Nicht nur Kinder stehen ungeduldig und mit grossem Schulranzen auf dem Rücken herum und warten ganz ungeduldig auf den Schulanfang, sondern auch zahlreiche Eltern und Grosseltern.

Für 43 junge Menschen war der Montag aber noch viel spezieller. Für die angehenden Erstklässler hat «der Ernst des Lebens» begonnen. Am darauffolgenden Mittwoch bei schönem angenehmen Wetter wurden die Neuankömmlinge dann vom ganzen Schulhaus begrüsst. Alle Primarschüler, Lehrpersonen und Mitarbeiter der Schule versammelten sich nach der 10 Uhr-Pause auf dem Pausenplatz. Der Tradition folgend wurde das Lied «mini Farb und dini» gesungen. Dieses Jahr, unter der musikalischen Leitung von Marco Rezzonico, interpretierten die 6. Klässler zudem das Lied «Oh happy day» auf eindruckliche Art und Weise. Im Anschluss wurden allen Erstklässlern von ihrer Göttiklasse eine Sonnenblume überreicht. Die Kinder strahlten um die Wette und hielten die Blume mit voller Stolz in ihren Händen. Da Krah, die Schulhaus Krähe, anfangs leider nichts sagen wollte, richtete zum Schluss der Schulleiter Robert Züllig selber noch einige Worte an die Kinder und läutete damit das neue Schuljahr 2017/18 ein. Er wünschte allen Schülern und Schülerinnen ein aufregendes, spannendes, attraktives und lehrreiches neues Jahr

Text und Bild: Christian Müller





Herzlich willkommen und einen tollen Start ins Schuljahr 2017/2018

Nach fünf wettertechnisch sehr abwechslungsreichen Ferienwochen startete am vorletzten Montag das neue Schuljahr 2017/2018.

Total 298 Kinder machten sich an diesem Tag auf in die Schule. Davon 29 1. Kindergärtner, die sicher aufgeregt und neugierig am Montag-Nachmittag zu ihrem Kindergarten liefen, 43 stolze 1.Klässler, die am Montag-Morgen ihren Platz im Schulzimmer beziehen durften und 67 3. und 4. Klässler, die in neue Klassen eingeteilt wurden.

Ein intensiver, spannender und bedeutender Tag für alle Beteiligten.

Am Schulstart-Ritual vom 23. August 2017 wurden die 1. Klässler mit dem traditionellen Lied „Mini Farb und dini“ und einer Sonnenblume willkommen geheissen.

Zudem wurden an diesem Anlass die neuen Mitarbeiter an der Schule vorgestellt.

Herzlich willkommen:

- **Frau Regula Blum** ist unsere neue Heilpädagogin im Kindergarten Pavillon.
- **Frau Susanne Frei** ist Handarbeitslehrerin und ergänzt unser Handarbeitsteam.
- **Herr David Lüthi** unterrichtet donnerstags und freitags in der 3./4. Doppelklasse und wird ab anfangs Dezember von **Frau Rahel Habegger** abgelöst..
- **Herr Joel Hofer** ist der neue Klassenlehrer der Klasse 4A.
- **Frau Sina Kind** unterrichtet in verschiedenen Mittelstufenklassen einzelne Lektionen.
- **Frau Lisa König** ist die neue Klassenlehrerin der Klasse 2B.
- **Frau Larissa Ott** ist die neue Klassenlehrerin der Klasse 2A.

Wir heissen unsere neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ganz herzlich willkommen in unserem Team und freuen uns auf eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit. Wir wünschen allen Kindern, Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern einen gelungenen Start ins neue Schuljahr sowie ein spannendes, lehrreiches und attraktives Schuljahr!

*Primarschule Hettlingen
Primarschulpflege & Schulleitung*

Herzlich laden wir Sie zur Wahl des Vorstandes des Elternforums und dem anschliessenden Vortrag ein:

Kinder und die Arbeitswelt

Eltern bereiten ihre Kinder auf die Berufswahl vor – schon ab Primarschulalter.

Die Einstellung zur Arbeit generell wird - oft unbewusst – in jungen Jahren gebildet. Kinder, deren Eltern voller Zufriedenheit über ihre Arbeit berichten und ihnen die vielen Möglichkeiten aufzeigen, sich dereinst in der Berufswelt zu positionieren, erleichtern den Jugendlichen die spätere Berufswahl. Wird aber Arbeit mit negativem in Verbindung gebracht, wird Druck ausgeübt und es wird den jungen Menschen schwer fallen, sich voller Selbstvertrauen und Freude auf den Berufswahlprozess einzulassen.

Wie können Eltern ihre Kinder begleiten, damit sie lustvoll verschiedene Arbeitswelten kennen lernen? Wie können sie ihr Bewusstsein für ihre Talente und Interessen, für Stärken und Schwächen fördern und wie unterstützen sie sie während der Berufswahlphase – die nicht erst in der zweiten Oberstufe beginnt.

Datum: Dienstag, 12. September um 19:15 Uhr

Ort: Singsaal Primarschule Hettlingen

Referentin: Regula Zellweger, Dipl. Psychologin
FH, Ausbilderin FA
Dipl. Berufs- und Laufbahnberaterin,
Journalistin BR

Zur Wahl des Vorstandes des Elternforums stellen sich alle bisherigen Mitglieder: Carole Büchi Roefs, Daniela Hauser und Martina Modes erneut zur Verfügung.

Wir freuen auf Sie und einen informativen Abend.

Elternforum Hettlingen



Von Familienbande zu Vereinskameradschaft

Schon lange hatte der Vorstand der Musikgesellschaft die Absicht im 2017 wieder einmal eine Vereinsreise zu unternehmen. Denn für dieses Jahr stand, ausser dem regionalen Musiktag in Henggart, kein weiteres Musikfest zu Verfügung, an dem man hätte teilnehmen können. Doch wohin sollte die Reise gehen? Es sollte ja nicht nur eine Plauschfahrt sein, sondern wir wollten ja unterwegs auch noch unsere Instrumente zum Klingen bringen. Vielleicht bei einem gemeinsamen Konzert mit einem anderen Verein? „I hätti da e Brüetsch wo Dirigänt isch, villed chönnt mer ja mit denä ...“ dachte eines der Vorstandsmitglieder an einer Sitzung etwas zu laut. Wunderbar, schon war der Gedanke aufgenommen und völlig unverhofft, wie Maria zum Kinde, kam Sibylle zum Amt der Reiseleiterin. So schnell kann's gehen, doch noch dauerte es zahlreiche E-Mails und Telefonanrufe, bis das Reiseprogramm endlich definitiv war. Denn nur der Anlass und somit das Reisedatum war schnell gefunden: das Fischessen der Musikgesellschaft Hinterkappelen-Wohlen gemeinsam mit dem Fischereiverein Wohensee-Bern am 12. August. Vom Datum her, mitten in den Zürcher Schulferien, nicht gerade ideal für uns, aber wer wollte konnte sich jenes Wochenende sicher frei halten.

Am Samstagmorgen, pünktlich um 8 Uhr, fuhr der Brandenberger-Car in Hettlingen ab. Mit einer Kaffeepause unterwegs trafen wir kurz vor Mittag in Bern beim Ibis-Hotel ein. Leider noch zu früh um die Zimmer zu beziehen, aber immerhin konnten wir unser Reisegepäck in Hotel zwischenlagern, um nur noch unsere Instrumente und Noten mitzunehmen. Nach kurzer Weiterfahrt waren wir am Reiseziel, dem schönen und grossen Kipferhaus, dem kirchlichen Gemeinschaftszentrum von Wohlen. Man hatte für uns schon drei Festbänke reserviert, und kaum aus dem Car ausgestiegen hatten wir schon einen erfrischenden Apéro in den Händen. Im grossen Brunnen. Das Unterhaltungsprogramm aus Bauermusik der Wohlemer, Tamburengruppe, unser Auftritt und jener der MGHW war sehr „fliessend und spontan“: zuerst hiess es dass wir um 16 und 19 Uhr spielen sollten, dann plötzlich wurde dies auf 15 Uhr vorverschoben, und später kam die Anfrage ob wir nicht noch einen zweiten Konzertblock machen könnten. Natürlich konnten wir, nicht zuletzt zum Musizieren waren wir ja gekommen.

Zwischen den einzelnen Konzertblöcken wurde immer wieder „zwirbelet“: ein Glücksrad wurde gedreht, und jenem, bei dem die Zahl mit jener der zuvor gekauften Losnummer übereinstimmte, gewann den

Preis. Nichts grosses, meist Süssigkeiten, Knabbersachen, oder Putzzeug. Auch wenn eines unserer Mitglieder stets lauthals nach „wänn äntlich chunnt der Subaru?“ fragte, dieser blieb leider aus.

Die Verpflegung bestand, wie es der Name schon erraten liess, aus Fischknuscherli und Pommes frites. Aber auch Steak oder Bratwurst standen auf der Menükarte. Fein war's, aber jene, die auch mal etwas Gesundes hätten haben wollen, wurden bitter enttäuscht. Da war wohl die Marmelade in den Berlinern wohl das fettärmste.

Mit unseren drei Auftritten hatten wir das Publikum schnell auf unserer Seite. Schon nach wenigen Takten klatschte man mit, und eine Festbesucherin schwang sogar ganz verzückt die Tanzbeine. Am Ende unseres dritten Auftrittes stiessen dann auch die Kameraden von Hinterkappelen zu uns, und wir spielten gemeinsam fünf Lieder. Und wenn auch nie zusammen geprobt: es tönnte wirklich toll. Sogar Polo Hofers „Alpenrosen“, welches wir extra noch vorher einstudiert hatten, war ein riesen Erfolg, obwohl wir bis zwei Tage vor dem Auftritt nicht genau wussten wann welcher Liedteil wie oft wiederholt werden musste. Selbst eine kleine Gesangseinlage, durch uns nie geprobt, klappte problemlos.

Um 19.30 Uhr waren die 144 Kilo Fischknusperli aufgebraucht, eine halbe Stunde später auch die Bratwürste, und kurz nach 20.30 Uhr war auch das letzte Steak im Bauch der Festbesucher verschwunden. Gemäss Aussage des Festwirtes hatte es noch nie soo viele Besucher, vor allem auch zwischen 3 und 4 Uhr. Ob wir wohl der Grund waren? Oder bloss das schöne Sommerwetter? Wie auch immer. Um 22 Uhr schloss die Wirtschaft eh, und die Gäste mussten aus Lärmschutzgründen für die Nachbarschaft in das Kirchenzentrum zügeln. Während die meisten Besucher sich gleich auf den Heimweg machten, stürmten wir die kleine Bar. Aber das Rumgewusel der zahlreichen Aufräumer machten das Ganze nicht gerade gemütlich, und unsere Kameraden der MGHW hatten keine Zeit um mit uns zu plaudern. Ja, wir kennen das selbst, wenn wir einen Anlass durchführen. Wegen der wenigen „Höckeler“ kann mach nicht fertig das Geschirr abwaschen und Stühle und Tische versorgen. Aber man möchte doch selbst auch mal Feieraabend haben. Deshalb entschlossen wir uns um 22.40 Uhr Hinterkappelen zu verlassen und nach Bern zu fahren. Während die vorwiegend älteren Generationen sich auf den Weg ins Bett machten, zog es die jüngeren in die Berner Altstadt, wo immer noch das „Buskers Strassenmusik-Festival“ im Gange war.



Am Sonntag holte uns der Car um 10.30 Uhr beim Hotel ab und fuhr uns zum nahen Rosengarten, einem schönen Park oberhalb des Bärengrabens. Wir genossen das sonnige Wetter und die herrliche Aussicht auf Bern, die sich durch die Stadt schlängelnde Aare, den Berner Hausberg Gurten und bis zu den Berner Alpen. Zu Fuss marschierten wir durch die Stadt zum Zytgloggeturm, besser gesagt in die wenige Meter davor liegende, in einem Gewölbekeller befindende, „klingende Sammlung - Zentrum für historische Musikinstrumente“. Musikinstrumente aus 300 Jahren brachten uns zum Staunen. Aber auch unser Führer Fritz Neukom, der uns die Instrumentensammlung näher brachte, begeisterte uns. Obwohl über 80 Jahre alt sprühte er förmlich vor Leidenschaft, wenn er mit glänzenden Augen von seinen Instrumenten erzählen konnte, von deren cleveren Erfindern und von alten Komponisten. Er erzählte uns von Geierknochen-Flöten der Höhlenbewohner über die in der Bibel erwähnten Posaunen von Jericho bis hin zum Zapfenstreich, der die Soldaten vom Bier-Zapfhahn der Wirtshäuser in die Kaserne rief, schwärmte von längst vergessenen Instrumenten wie Serpent und Ophikleide. Mit seiner Begeisterung steckte er uns an, die Zeit verging wie im Flug, und schon mussten wir die Ausstellung „C'est le vent qui fait la musique“ („Es ist der Wind, der die Musik macht“) leider wieder verlassen. Via Aussichtsplattform beim Münster wanderten wir zurück zum Bärengraben, wo im Restaurant „Tramdepot“ ein feines Mittagessen auf uns wartete. Nach einem abschliessenden Besuch bei den Berner Bären oder einem Fussbad in der kühlen Aare machten wir uns um 16 Uhr wieder auf die Heimfahrt. Im ruhigen Car machte sich dann die teilweise kurze Nacht bei einigen bemerkbar, und der Kampf mit den schweren Augendeckeln war oft rasch ausgefochten, zugunsten des erholsamen Schlafes.

Für die MGH: Dani Schütz





Musikgesellschaft
Musikgesellschaft Hettlingen

Liebe HettlingerInnen

Das diesjährige Herbstkonzert der Musikgesellschaft lebt von der HERBSTFANTASIE. Deshalb möchten wir Ihnen den Herbst nebst dem tonalen Vergnügen auch viral näher bringen.

Für diese Animation sind wir auf der Suche nach Bildern/Fotos vom Hettlinger Herbst, sei es von bunten Bäumen, Sonnenuntergänge, vernebelten Landschaften, Dekoration im und ums Haus, Blumen und Garten etc.

Gibt es in unserem Dorf Hobbyfotografen welche den Hettlinger Herbst digital festgehalten haben und diese gerne an unserem Konzert der Öffentlichkeit zeigen möchten?

Die Bilder dürfen wenn erwünscht mit Namen des Fotografen und dem Ort von wo das Foto geschossen wurde versehen sein und können bis zum 7. Oktober 2017 an folgende Email Adresse geschickt werden:

koni.hagenbucher@bluewin.ch

Wir freuen uns über viele interessante und schöne Bilder mit welchen wir unser Dorf leben können.

*Für die MGH
Koni Hagenbucher*

APOTHEKE
SEUZACH



Lassen Sie sich Ihre **Bestellung bequem nach Hause liefern** oder holen Sie sich diese auch ausserhalb der Öffnungszeiten bei uns in der Apotheke ab.*

* wegen gesetzlicher Bestimmungen sind Neukunden von diesem Angebot ausgeschlossen.

Breitestrasse 3 • 8472 Seuzach
Tel. 052 335 35 13 • Fax 052 335 35 18
apotheke-seuzach@bluewin.ch
www.apotheke-seuzach.ch

www.garagereusser.ch

GA RAGE
REUSSER AG

«Der frühe Vogel fängt den Wurm»



Frühbucher profitieren bis zum 30.9.2017 von 20% Rabatt auf die Arbeit, wenn Sie die Reifen bei uns wechseln.

**20%
Rabatt**

- Freie Terminwahl
- Auswuchten
- Radwechsel / Pneuwechsel
- Frühbucher Rabatt gültig bis 30.09.2017

Fachkompetenz seit über 80 Jahren

WINTERTHUR
Frauenfelderstr. 33
8404 Winterthur
Tel. 052 242 27 00

HETTLINGEN
Schaffhauserstr. 2
8442 Hettlingen
Tel. 052 316 11 77

SEUZACH
Hettlingerstr. 1
8472 Seuzach
Tel. 052 320 50 30

SEEN
Hinterdorfstr. 23
8405 Winterthur-Seen
Tel. 052 232 56 90



Bettag-Gottesdienst vom 17. September 2017

Nach den herrlichen Orchesterwerken von Mozart, Haydn und Händel an Pfingsten, verwöhnen wir Sie unter der Leitung von Rico Zela mit weiteren grossartigen und besinnlichen Chef d'oeuvres:

Ich aber bete, Herr, zu dir

Psalm 69 Joseph Haydn

Herr, grosser Gott, dich loben wir

dt. Te Deum Michael Haydn

Das Gebet des Herrn

Deutsche Messe Franz Schubert

Jubilate Deo

Psalm 66 László Halmos

Im Alter von etwa 20 Jahren ist ein Musikgeschmack gefunden!

Melanie Wald-Fuhrmann (Max-Planck-Institut) untersucht unter anderem, wie Musik uns zu bewegen vermag. Die wichtigste Voraussetzung: Man muss bereits sein dafür, und das sind wir häufig nicht. **Nur 20 bis 25 Prozent der Musik, die wir täglich hören, hören wir allein um der Musik willen.** Der grosse Rest unseres Musikkonsums ist funktionales Hören, z.B. beim Wohnung putzen, Autofahren oder Arbeiten.

Unser individueller Musikgeschmack festigt sich sehr früh. Bis etwa 13 Jahre nehmen wir vor allem Musik auf, die um uns herum gespielt wird, und lernen dabei, wie sie funktioniert und klingt. Mit der Pubertät entwickeln wir dann ein eigenständiges Verhältnis zur Musik und interessieren uns für andere Stilrichtungen. Musik dient nun vor allem dazu, sich von den Eltern abzugrenzen und sich einer sozialen Gruppe zugehörig zu fühlen.

Jede Generation hat eine Variante von Musik, an der sie das ganze Leben kleben bleibt. Der Geschmack anfangs 20 wird vielfach nur noch ergänzt, etwa durch Reisen, neue Partner und Freunde. (Extrakt aus NZZ am Sonntag 12/16)

Johannes Brahms (Anekdote)

Ein junger Mensch bat Brahms um die Prüfung einer Komposition. Brahms liess sich behaglich in seinen Lehnstuhl nieder und rauchte ruhig seine Zigarre, während er die Arbeit durchsah. Endlich fragte er besonnen: «Menschenskind, wo haben Sie denn nur das schöne Notenpapier her?»

Karl Hintermüller



Veranstaltungs- und Konzertkalender im Herbst / Winter 2017 - 2018

Sonntag	17. September	10.00 Uhr	Betttag-GD	Kirche Hettlingen
Sonntag	1. Oktober	8.48 Uhr	Chorreise	Nordostschweiz
Montag	4. Dezember	19.30 Uhr	Adventsfeier SK	Gemeindesaal
Dienstag	12. Dezember	14.00 Uhr	Sen.-Weihnacht	Kirche Hettlingen
Montag	25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachts-GD	Kirche Hettlingen
Sonntag	7. Januar	10.00 Uhr	Epiphania-GD	Kirche Berg a.l.



«Pfunggeli»

Die Wanderbühne Dr. Eisenbarth spielt
Mittwoch, 1. November 2017
Mehrzweckhalle Hettlingen

«Mary»

Das Kabarettduo schön&gut spielt ihr neues Stück
Mittwoch, 8. November 2017
Zelglitrotte Hettlingen

«Grupo Hechizo Flamenco»

Flamenco-Programm mit Paella-Genuss
Spanischer Abend mit Gesang und Tanz
Freitag, 17. November 19.00 Uhr 2017
Zelglitrotte Hettlingen

«Dornrösli»

Das Märlietheater Züri spielt
Samstag, 20. Januar 2018
Mehrzweckhalle Hettlingen

«Kindergeschichten» von Peter Bichsel

Manuel Löwensberg spielt
Mittwoch, 7. Februar 2018, 14.00 Uhr
Mehrzweckhalle Hettlingen

«Galgevögel»

Die bekannte Thurgauer Band
Freitag, 16. März 2018
Zelglitrotte Hettlingen

Bei allfälligen Fragen zu den Veranstaltungen gibt
Ihnen Frau Lilly Zingg, Tel. 076 454 12 10 oder E-Mail
lilly.zingg@sunrise.ch gerne Auskunft.

Herbstausstellung Kunsthandwerk in der Zelglitrotte

28. – 29. Sept. - 01. Okt. 2017

ab Freitag bewirbt Sie Franz Schmid und sein Team
in unserem gemütlichen Beizli

Donnerstag	28.09.17	17 – 20 Uhr	Eröffnung
Freitag	29.09.17	14 – 20 Uhr	
Samstag	30.09.17	10 – 18 Uhr	
Sonntag	01.10.17	10 – 17 Uhr	

Jeweils Sa und So 14 Uhr
Modeschau mit Accessoires

Aussteller:

Edith & Dieter Lösch	Glasperlen- und Schmuck
Silvia Schmid	Raku-Keramik
Ingrid Meier	Keramik
Karin Rusch	drahtart
Ruth Morf	Seiden & Schmuck- kreationen / Bilder
Heidi Meierhans	Leder
Elisabeth Ringger	filigrane Drahtbilder
Christine Kämpf	extravagante Filzmode
Elisabeth Fedier	Papier-Werke
Gisela Buomberger	Katzen
Brigit Stocker Mooser	Hutmode
Chris Anker Carraux	Artiste peintre





Stadtführung „Gewerbe einst und heute“

Wo zu Zeiten der Habsburger das Eulach-Wasser Mühlen antrieb, haben später Handwerksbetriebe mit grossem Geschick und Können Uhren und Öfen hergestellt. Im 19. Jahrhundert schliesslich bauten innovative Winterthurer mächtige Industriebetriebe auf, die die Stadt international bekannt machten. Heute sind die grossen Maschinen stillgelegt. Moderne Tech-Industrien prägen die Wirtschaft der Stadt. Begleiten Sie uns auf eine Zeitreise durch das Winterthurer Wirtschaftsleben! Auf dieser faszinierenden Führung erleben Sie hautnah, wie die Stadt und ihre Bewohner sich den rasanten Entwicklungen angepasst haben.

Datum: Donnerstag, 26. Oktober 2017

Besammlng: 13.15 Uhr Kanzlei Hettlingen (Abfahrt Postauto 13.29 Uhr) oder 13.45 Uhr beim Winterthur Tourismus vor dem Hauptbahnhof

Dauer: die Stadtführung dauert ca. 2 h

Kosten: Fr. 15.-- für Mitglieder des Frauenvereins

Fr. 20.-- für Nichtmitglieder

Bitte bei der Anmeldung bezahlen

Wichtig: Die Teilnehmerzahl für die Führung ist beschränkt. Bei zu vielen Anmeldungen entscheidet die Reihenfolge des Eingangs.

Mitmachen: können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss: Freitag, 13. Oktober 2017

Der Vorstand



Anmeldung für die Stadtführung „Gewerbe einst und heute“

Name:

Vorname:

Adresse:

Tel. Nr.:

Anmeldungen bis spätestens

Freitag, 13. Oktober 2017 an:

Nelly Pieren, Im Grund 4, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 11 88

Wir spielen Lotto

Wer kennt es nicht, Lotto oder auch Bingo. Ganz gespannt wartet man, was der Spielleiter wohl für Zahlen ausrufen wird. Und wenn dann auf der eigenen Karte nur noch eine Zahl fehlt, wird die Spannung immer unerträglicher! Natürlich sind auch attraktive Preise zu gewinnen!

Datum Donnerstag, 7. September 2017,
19.30 Uhr

Ort Gemeindesaal

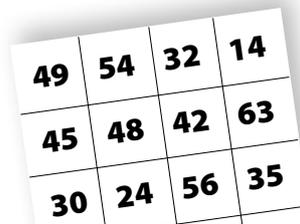
Kosten Die Kärtli werden gegen eine kleine Gebühr abgegeben.

Gewinn Selbstverständlich haben wir für attraktive Preise gesorgt!

Mitmachen Können Mitglieder und Nichtmitglieder des Frauenvereins

Anmeldeschluss Freitag, 1. September 2017

Der Vorstand



Anmeldung für das Lotto im Gemeindesaal

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Tel. Nr. _____

Anmeldungen bis spätestens

Freitag, 1. September 2017 an:

Elsbeth Senn, Speerweg 2, 8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 23 48



Geräteriege Hettlingen: Rückblick und Vorausschau

Die Geräteriege meldet sich zurück aus den langen Sommerferien...

Gerne berichte ich von unserem letzten Wettkampf noch vor den Sommerferien: Nach den super Wettkämpfen im Frühling starteten wir am 01./02. Juli in Urdorf am kantonalen Geräteturnerinnentag. In Erinnerung bleibt das "unterirdische Labyrinth", durch das nicht nur die Turnerinnen hindurch mussten, sondern auch die Zuschauer, wenn sie zur Toilette mussten. Und das Hallenbad, das im gleichen Gebäude wie die Turnhalle war und somit die Wartezeiten bis zur Rangverkündigung ideal verkürzten. Mit 34 Turnerinnen waren wir am Start und mit genialen 14 Auszeichnungen nach Hause gegangen! Besonders hervorheben möchte ich:

Im K1: Eroberte sich Nina eine Auszeichnung im 86. Rang! Und Livia erwischte noch eine der letzten Auszeichnungen im 117. Rang! Bravo!



K5B: Jasmine und Melanie zeigen stolz ihre verdiente Auszeichnung!

Im K2: Reichte es dieses Mal für drei Auszeichnungen. Im 91. Rang war Ramona unsere stärkste K2-Turnerin. Muriel schnappte sich im 114. Rang eine schöne pinke Auszeichnung und Nerea ergatterte sich die letzte Auszeichnung im 138. Rang!

Im K3: Leonie reichte es für die Auszeichnung im 90. Rang!

Im K4: Durfte Sandrine Küng im sagenhaften 7. Rang ins Reiheli der besten 10 stehen. Unglaublich! Auch Sorayas 44. und Maras 79. Rang waren eine super Leistung.

Im K5B: Jasmine eroberte sich den sehr guten 18. Rang! Wow! Tanja erreichte den genialen 24. Rang! und Melanie den 26.! Danisha (52.) und Alina (54.) erturten sich noch die letzten Auszeichnungen! Einmal mehr eine super Teamleistung!!! Bravo!

Allen Turnerinnen möchte ich herzlich gratulieren zu den erfolgreichen Wettkämpfen im ersten Halbjahr! Wir sind wirklich stolz auf euch! Herzlichen Dank an die vielen Fans, Betreuer und Wertungsrichter, die uns unterstützt haben!

Nach den Sommerferien sind schon sehr viele Kinder zum Schnuppern angemeldet. Schauen wir mal, ob wir eine weitere Höchstmarke erreichen... Wir sind gespannt. Auf diesem Weg möchte ich allen Leitern und Hilfsleitern ganz herzlich danken für euren topmotivierten Einsatz! Die vielen Kinder sind euch dankbar und schätzen eure Arbeit!

Unsere nächsten Wettkämpfe sind:

2. Sept.:

Kantonale Gerätemeisterschaft in Dietlikon (K5-K7)

2./3. Sept.:

Kantonale Gerätemeisterschaft in Rafz (K1-K4)

16. Sept.:

Schaffhauser Meisterschaft in Schaffhausen

Conny Erni

Auszug aus der Rangliste:

Kategorie 1:

86.*	Nina Brügger	26.55 Pt.
117.*	Livia Gross	26.30 Pt.
244.	Jessica Dähler	25.25 Pt.
248.	Leticia Messmer	25.20 Pt.
284.	Maleen Huber	24.75 Pt.
312.	Lina Yono	23.90 Pt.

Kategorie 2:

91.*	Ramona Widmer	34.55 Pt.
114.*	Muriel Egli	34.30 Pt.
138.*	Nerea Alberola	34.05 Pt.
173.	Mara Müller	33.60 Pt.
173.	Isabella De Ciutiis	33.60 Pt.
189.	Priscilla Erni	33.50 Pt.
250.	Sonia Schellenberg	32.70 Pt.
268.	Anna Feusi	32.20 Pt.
287.	Nia Knoflach	31.50 Pt.
297.	Emma Zindel	31.20 Pt.
308.	Alina Niederer	30.20 Pt.

Kategorie 3:

90.*	Leonie Hauser	35.25 Pt.
144.	Kristina Walt	34.40 Pt.

Kategorie 4:

7.*	Sandrine Küng	36.75 Pt.
44.*	Soraya Wehrli	35.30 Pt.
79.*	Mara Seiler	34.80 Pt.
91.	Anna Mazzocco	34.60 Pt.

Kategorie 5B:

18.*	Jasmine Ackermann	36.05 Pt.
24.*	Tanja Meli	35.70 Pt.
26.*	Melanie Zoller	35.65 Pt.
52.*	Danisha Merlo	35.10 Pt.
54.*	Alina Dobler	35.05 Pt.
69.	Franziska Oswald	34.65 Pt.
84.	Svenja Kaufmann	34.20 Pt.
107.	Jeannine Roggensinger	33.05 Pt.

Kategorie 6:

33.	Anja Kaufmann	34.95 Pt.
40.	Sina Giger	34.60 Pt.
49.	Tamina Wenger	33.35 Pt.

* Mit Auszeichnung



Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Tag der offenen Tür – 10 Jahre Lotus Kosmetik

Lassen Sie uns diesen Moment zusammen feiern.

Wann: Samstag, 02.09.2017
Wo: Stationsstrasse 24, 8442 Hettlingen
Wann: ab 13.30 Uhr

Ich freue mich darauf diesen Tag gemeinsam mit Ihnen zu verbringen.

Nadine Gebert
Lotus Kosmetik



MARIA GALLAND
PARIS

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • www.lotus-kosmetik.ch



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen – seit 1984



«Der Verkauf Ihrer Immobilie ist Vertrauenssache. Wir sind Ihre Experten für Immobilien.»

Manuel Anderegg

Telefon 052 245 15 45

Heinz Bächlin

www.anderegg-immobilien.ch • Römertorstrasse 1 • Winterthur
Wir sind ein Familienunternehmen – lokal verankert, regional vernetzt
Inhaber: Heinz Anderegg, eidg. dipl. Immobilien-Treuhänder



Kantonales Turnfest in Rikon



Um 6:30 Uhr versammelte sich der TV Hettlingen motiviert (wie auch müde) zu unserem grössten Highlight in dieser Turnsaison. Nämlich das Kantonale Turnfest in Rikon im wunderschönen Tössstal. Da man sich von diesem Turnanlass viel erhoffte, war die Vorfreude umso grösser. Endlich fuhren wir mit dem Zug von Hettlingen nach Winterthur, wo einige andere Turner/innen zu uns trafen und weiter bis nach Rikon mitzügelten. Angekommen in Rikon begrüsst uns das tolle Wetter und begleitete uns und auch andere Turnvereine zum grossen Festgelände. Nicht nur die neue Brücke über die Töss war schön anzuschauen, das ganze Gelände überzeugte mit einem festlichen und gemütlichen Ambiente. Während man zu dem Zeltplatz, ein bisschen oberhalb des Festgeländes lief, konnte man die Fressmeile, Bier- und Weinzelt, die eindrucksvollen Turnanlagen und auch den hölzernen Aussichtsturm betrachten. Beim Zeltplatz angekommen, traf man schon auf schlafende Turner, die verstreut, um ihren Trailer, eingemummt in Schlafsäcken, am Boden lagen. Dies beachtete man doch nur kurz und machte sich dann bereit die Zelte aus dem Trailer zu holen und sie aufzubauen. Danach hiess es schon Einwärmen für alle und so starteten wir unseren Morgen. Nach dem «anstrengenden» Einturnen, mussten sich manche schon für den Hochsprung startklar machen. Zugleich mussten unsere anderen Turner/innen sich für die Gerätekombination bereitmachen. Auf der Anlage angekommen, versuchten die Hochspringer sich erst mit der Hochsprunganlage anzufreunden, da sie sehr gewöhnungsbedürftig war. Als es dann losging, hörte man einige Male die Latte auf den Boden knallen, obwohl manche gar noch nicht abgesprungen sind, als diese zu Boden fiel. Zum Glück konnte man dieses Dilemma einigermaßen beheben und so gelangen den Einen und Anderen sehr gute Sprünge, bei denen tüchtig geklatscht wurden. Nebendran im Gerätezelt hörte man wie die Gerätekombination unseres Turnvereins geturnt, und am Schluss auch beklatscht wurde. Glückliche Gesichter kamen aus dem Gerätezelt zu den Hochspringern, um diese kräftig anzufeuern. Bei den letzten Sprüngen wurde alles gegeben, sodass alle am Schluss mehr oder weniger mit ihrem Resultat zufrieden waren. Unter den Geräteturnern und den Hochspringern wurden die einzelnen Resultate ausgetauscht und nach einer Fotosession der Gerätekombinationsgruppe, ging man hochgemut wieder zum Zeltplatz. Nach einer kleinen Erholungspause ging es dann weiter mit Weitsprung und Wurf. Auch dort glaubte man an gute

Ergebnisse, da die Anlagen sehr vielversprechend aussahen. Bei Weitsprung wärmte man sich auf der Anlage ein, während gleichzeitig bei der Wurfanlage schon fleissig der Wurfgegenstand geworfen wurde. In beiden Disziplinen wurde man stark vom eigenen Turnverein, wie auch den Familien, der einzelnen Turner/innen, tatkräftig unterstützt. Im Weitsprung sorgte das für manche Überflieger und im Wurf konnte man bei den Weiten, die geworfen worden sind, auch stolz darüber sein. Auch wenn es für manche im Weitsprung ihrer Meinung nach nicht immer gut gelaufen war, konnte man diese zwei Sportbereiche auch abschliessen. Wieder hatten wir dann eine kurze Pause und nach dieser kurzen «Erholung», stand die Pendelstafette und der 800m – Lauf auf dem Plan. Für die Pendelstafette genügte einmal hin und her rennen, denn die Anlage sah viel besser aus, wie die an der RMS. So konnten die Sprinter mit gutem Gewissen nachher Gas geben. Für die 800m-Läufer hiess es die Rundbahn inspizieren und danach einrennen. Nochmals bei den Stafetten wurde der Startpfeiff schon gegeben und die Läufer/innen gaben ihr Bestes, um eine gute Zeit hinzulegen. Am Schluss waren einige von kleineren Hügeln und Absenkungen auf der Bahn überrascht worden, jedoch waren wir mehr als zufrieden über unser Rennen, da wir eine Note 9.44 von 10.00 erreichten. Beim 800m-Lauf sind unsere Läufer/innen auch schon gestartet und überzeugten mit Ausdauer, wie auch Schnelligkeit. Diese Gruppe wurde dann mit einer Durchschnittsnote von einer 9.70 von 10.00 benotet, was ein super Resultat war! Danach war der Wettkampf von der Leichtathletik her schon beendet. Es fehlte nur noch der Aerobic-Auftritt, bei denen der restliche Turnverein zuschaute und mitfieberte. Um 11:53 fing die Aufführung dann an. Nur schon beim Einlaufen strahlten die Gesichter und als dann die Musik erklang wurden wir, wie auch die restlichen Zuschauer mit einer tollen und interessanten Aufführung beschenkt. Am Schluss wurde laut geklatscht und auch sonst war man mit dem Auftritt mehr als zufrieden. Die spätere Note 8.87 unterstrich das gute Gefühl und brachte die Aerobic-Gruppe auf den 3. Rang! Auch hier nochmals herzliche Gratulation an die Leiterinnen und an die Turner und Turnerinnen! Diese Note war dann auch ein perfekter Schluss des Wettkampfes und so konnte man den ganzen Tag und die tollen Resultate feiern. Am Sonntagmorgen fand schon der nächste Programmpunkt des Turnfestes an. Nämlich der grosse Festumzug aller turnenden Vereine, wo auch Hettlingen stolz ihren Turnverein mitlaufen liess. Danach mussten wir leider schon unseren Schlafplatz räumen und verstauten

alle Zelte und mitgenommenen Sachen im Trailer. Am Nachmittag fand in der heissen Sonne noch die Rangverkündigung statt mit allerlei Attraktionen von Grossfeldgymnastiken mit 300 Turnern, Gerätekombinationen und weiteren spannenden Auftritten. Das Ganze wurde dann mit dem traditionellen Fahnrennen gekrönt und sogar Ueli Maurer kam zu Besuch und lobte uns Turner/innen wie auch die Festleitung für dieses fantastische Fest. Nach der Rangverkündigung machten wir uns alle auf die Heimreise, müde aber auch glücklich so ein wunderbares Turnfest miterlebt zu haben. Am Abend haben wir das Turnfest im Restaurant Hirschen mit einer kleinen Rangverkündigung unsererseits abgeschlossen, wo auch nochmals der 2. Platzierte Silas Keller beim Olympischen 10. Kampf gebührend beklatscht wurde. Den Abend liessen wir dann mit einem feinen Nachtessen und guter Stimmung ausklingen.



Géraldine Kistler





Bericht Regionalmeisterschaft Wülflingen 2017

Am Samstagmorgen 10. Juni machten wir uns um 6.45 Uhr mit dem Velo auf den Weg zur RMS in Wülflingen. Als erstes wurden die Zelte aufgebaut. Dann hiess es auch schon aufwärmen und bereitmachen für die ersten Disziplinen. Unsere Turnerinnen und Turner starteten im Hochsprung, Weitsprung, Wurf, 800m-Lauf, Pendelstafette sowie in der Gerätekombination und der Team Aerobic.

Egal welche Disziplin, wir unterstützten unsere Vereinsmitglieder aktiv und feuerten sie an. Besonders Spass machte die Team Aerobic Aufführung. Das Publikum unterstützte uns tatkräftig, klatschte mit und feuerte uns an. So macht es Spass zu Turnen!

Die Stimmung war gut, und wie sich bald herausstellte hat sich das viele Training gelohnt. Im 800m haben unsere Läuferinnen und Läufer alles gegeben und uns mit der Note 9.24 den Titel des Vize-Regionalmeisters geholt. Zudem ist Samira Wirth die schnellste Frau über 800m im ganzen Verband.

In der Team Aerobic, die wir erst das zweite Mal aufführten, kamen wir ebenfalls gleich auf den zweiten Rang mit einer Note von 8.45.

Im Weitsprung sind wir mit der Note 9.7 auf den 7. Rang gesprungen.

Rückblickend war es ein super Wettkampf und ich wage es zu sagen, wir alle freuen uns auf das nächste Turnfest.



Alexandra Kistler



Papier-und Kartonsammlung

(Ohne Alteisen)

**Samstag, 09. September 2017
ab 09.00 Uhr**

Zeitungen und Karton separat bündeln und an der Strasse gut sichtbar deponieren. Auch unsere Jungturner sind froh, wenn die Bündel nicht allzu schwer sind (z.B. kleine Bündel, bei Regen zudecken).

Sollten die Bündel bis um 15 Uhr nicht abgeholt worden sein bitte Pascal Senn benachrichtigen.

Siedlungsbewohner melden sich bei Bedarf bis ca. 12 Uhr bei Pascal Senn **Tel. 079 750 08 63**

Besten Dank fürs Bereitstellen.

Turnverein Hettlingen





Donnerwetter! Regenwetter für Würstebrätler

Regenwetter war angesagt, ausgerechnet auf den 10. August. Die Wetterpropheten hatten sogar Recht. Der Tag war vom Morgen bis am Abend verhangen, nass und kühl. Hitzegeplagte freuten sich, nicht so unsere Schützen. Sie wollten das erste Schiesstraining nach der Sommerpause mit Würstebrätlen beginnen.

Um 18 Uhr war der Parkplatz vor der Witerig voll besetzt. Endlich war die schiessfreien Sommerpause vorbei. Viele Schützen sehnten sich nach ihrem Schiesssport. Es sind nochmals gute Resultate gefordert. Demnächst geht es in die Schlussrunde. Im Schiessstand war Full House. Alle 16 Plätze waren belegt. Fast wie an einem Schützenfest. Und nochmals zum Wetter. Nein, es war heute kein Winterschiessen, nur ein kalter Start in die zweite Saisonhalbezeit. Für das Schiesstraining waren die Bedingungen sogar optimal. Kein Wind, keine Abendsonne, klare Sicht. Alles gut. Wäre da nicht das angesagte Würstebrätlen gewesen. Doch Schützen sind hart im Nehmen. Würstebrätlen kann man auch bei schlechtem Wetter. Im Faserpelz brachte unser Chef eine Zaine Holz und im leichten Nieselregen flackerte bald schon ein wärmendes Feuer.



Anfeuern im Nieselregen

Nach und nach gesellten sich die Vereinsmitglieder dazu. Die Frage nach dem Sackmesser kam auf und Buben, die ein solches im Hosensack hatten, schnitzten die Stecken für den Wurstspieß. Ausser, man versuchte sein Glück mit einem edlen mitgebrachten Spieß aus Metall. Wie sich später zeigte, war der gute alte Holzspieß aber nicht zu überbieten.

Ein zwei Festbänke könnten auch nicht schaden. Sofort war die Freiluftwirtschaft installiert. In einer Regenpause wurde Brot geschnitten. Beim Cervelat

einschneiden zeigten sich die kreativen Varianten der einzelnen Köche. Ein Krebs mit langen Beinen, einer ohne Haut, einer kreuzweise eingeschnitten, quer oder längs aufgespießt.



Wer schneidet die schönste Wurst?

Auch beim Würstebrätlen kamen verschiedene Talente zum Vorschein. Von bleichen über braungebrannten bis schwarzen Cervelats gab es alle Varianten über und im Feuer zu sehen. Den Schützen war das Wurst. Hauptsache, Brot und Wurst und ein Bier zum Durst. Dieser wiederum war nicht allzu gross. Ein warmer Tee wäre eine Alternative gewesen. Ausserdem, der Regen hatte inzwischen aufgehört und der Himmel klarte auf.



Wurst am Spieß

Unser Würstebrätlen ist nicht neu. Nach den Sommerferien ist es ein Fixpunkt im Jahresprogramm. Kennt man das schon von der Schulreise oder dem Pfadilager oder hat man das neu erfunden? Einfach und teamfördernd. Jeder muss seinen Znacht selber

brätlen. Keiner motzt, weil seine Wurst noch nicht fertig ist. Keiner beklagt sich, wenn seine Wurst zu dunkel wird. Alle stehen vor derselben Feuerstelle und beim Brätlen kann man auch noch wie am runden Tisch diskutieren und politisieren, Ferienerlebnisse erzählen, über das Wetter lästern oder über Schiessresultate debattieren. Kommt dazu, dass es in der Witerig keinen Natelempfang gibt. Niemand kommt da auf die Idee, den Regenradar auf dem Handy zu studieren. Idylle am Lagerfeuer.

Bertschikon, Rickenbach, Dägerlen und schliesslich dann anfangs Oktober am Endschiessen auf der Witerig. Gelegenheiten sind genug, die Treffsicherheit unter Beweis zu stellen. Ich freue mich, in der nächsten Hettlinger Zytig über gute Resultate und nicht nur über gute Würste zu schreiben.

Marlies Schwarz



Gespräche am Feuer

Das alles ist so unspektakulär geschehen am ersten Donnerstag Abend nach der schiessfreien Sommerpause. Gemütlich war's, etwas kühl für die Jahreszeit, die Würstebrotler störte das nicht. Bald werden wir uns vielleicht wieder über Schweisstropfen auf der Stirn beklagen. Sei es wegen hohen Temperaturen oder wegen der vielen Schützenfeste, die in den nächsten Wochen noch anstehen. So zum Beispiel am Irchel, im Flaachtal, am Schiterberg, in Brütten,



Ein langer Weg zu einem sehr erfreuenden Resultat: die neue Sechseckhütte steht!

Wer in den letzten Wochen durch den Heimensteinwald spaziert ist, hat sie sicher gesehen: die neue Sechseckhütte. Vor 6 Jahren wurde die ehemalige Hütte abgerissen und seither wurde der übrig gebliebene Kiesplatz immer mehr von Unkraut und Büschen in Beschlag genommen. Hier ein kleiner Überblick, was sich in den letzten sechs Jahren getan hat bis zum heutigen Endergebnis.

Begonnen hat alles schon lange vor der Bauphase. Seit 2013 wurde um eine neue Waldhütte gestritten, gefeilscht, diskutiert und Lösungen gesucht. Dass die Vereins-Delegierten fast einstimmig hinter einem neuen Projekt standen gab dem Projekt zusätzlichen Schwung. So war es dann auch eine Gruppe von Vereinsmitgliedern, welche ein Konzept erarbeitete und dieses dem Gemeinderat und auch dem Volk vorlegte.

Die dreieinhalbstündige Gemeindeversammlung im Dezember 2014 hat dann den Stein definitiv ins Rollen gebracht: der Posten für eine neue Waldhütte wurde mit grosser Mehrheit ins Budget aufgenommen.

Es wäre ja zu schön um wahr zu sein, wenn nun alles wie geplant abgelaufen wäre. Zuerst stand noch ein Rekurs gegen den Gemeindeversammlungs-Beschluss im Raum, welcher dann glücklicherweise abgewiesen wurde. Eine erste Variante kam dann viel zu teuer, sodass wir uns nach günstigeren Alternativen umschauchen mussten. Ende 2016 waren die Pläne dann gemacht und die Baufreigabe lag vor.

Diesen Winter konnte es dann endlich beginnen. Es lag noch überall Schnee und doch wagte sich eine Gruppe von Freiwilligen aus der Gemeinde in den Heimenstein, um dort Sträucher zurückzuschneiden und Unkraut zu entfernen. Auch der Boden der alten 6-Eck-Hütte (hunderte kleiner "Holzrugeli") gab einiges an Arbeit her. Daneben waren andere schon am "baggerle", um der neuen Hütte einen neuen Boden zu verleihen. Der Platz war nun bereit für die eigentlichen Bauarbeiten.

Die Freude war überwältigend, nachdem in einem Tag die komplette Hütte aufgebaut wurde. Ich gehe davon aus, dass nicht nur ich, sondern auch alle anderen Beteiligten und noch so manche Hettlingerin oder Hettlinger Höhengefühle verspürte, beim ersten Betrachten der neuen Hütte. Die sechs Ecken sind gleichgeblieben während aus einer düsteren, rauchigen Hütte nun eine helle und überaus einladende Hütte wurde.

Einzig die Feuerstellen fehlten noch, welche wir später – auch in Fronarbeit – einbetonierten. Nun zieren

zwei Feuerstellen (in und ausserhalb der Hütte) das neue Ausflugsziel im Heimenstein.

Im nächsten Frühling ist ein Einweihungsfest geplant. Genauere Infos werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Und natürlich freut sich die Hütte auch schon in den Wintermonaten über Besuch. An dieser Stelle möchte ich mich im Namen der Initianten-Arbeitsgruppe bei allen Beteiligten ganz herzlich bedanken. Nur durch die Kooperation vieler Gruppierungen, Vereine, der Gemeinde und weiteren Behörden war es uns möglich, dieses Projekt überhaupt zu realisieren.



Vorher



Nachher



Die fertige Hütte inklusiv Aussenfeuerstelle – einzig der Grill fehlt noch. Dieser wird, wenn diese Hettlingerzytig erscheint schon montiert sein, oder bald montiert werden.



Eine Gruppe von Freiwilligen gräbt die letzten Neophyten aus, welche sich auf dem Platz ausgebreitet haben, während die Pfadis sich dem restlichen Unkraut und dem Neu-Einkies des Platzes annehmen.



Die neuen Feuerstellen sind fertig einbetoniert!

Chronologie der 6-Eck-Hütte

- 2011 Die ehemalige Sechseckhütte wird abgebrochen.
- Mitte 2013 Die Idee einer neuen Hütte kommt zum ersten Mal zur Sprache.
- Ende 2013 Vereinsdelegierte stimmen mit überwältigender Mehrheit für einen Wiederaufbau.
- Januar 2014 Ein Konzept wird erstellt und dem Gemeinderat vorgestellt.
- Februar 2014 Eine Umfrage bei den Vereinen bestätigt, dass sich fast alle Vereine für einen Wiederaufbau der Hütte aussprechen.
- Sommer 2014 Der Gemeinderat verzichtet nach wie vor auf einen Wiederaufbau.
- Dezember 2014 Die Gemeindeversammlung nimmt den Budgetposten für eine neue Waldhütte mit 146 zu 36 Stimmen an.
- Mai 2015 Der Rekurs gegen die Gemeindeversammlung-Abstimmung wird abgewiesen.
- Anfangs 2016 Es stellt sich heraus, dass ein erster Vorschlag zu teuer wird. Es muss eine Alternative gesucht werden.
- Dezember 2016 Baufreigabe
- Frühling 2017 Bauarbeiten
- August 2017 Fertigstellung

Luzi Sennhauser

Eschenberg Cup in Hettlingen

Am 24 Juni reihten sich Velo an Velo. Die Cevianer aus der Region Winterthur-Schaffhausen fanden sich in Hettlingen zusammen, um am jährlich stattfindenden Eschenberg-Cup gemeinsam Robin Hood unter die Arme zu greifen und um den Pokal zu kämpfen. Als wir bei Ihm ankamen, wurden wir von einem wütenden Sheriff von Nottingham angeschnauzt: «Ihr seid viel zu faul und zu nichts zu gebrauchen! Bezaht endlich eure Steuern!»

Bei vielen abwechslungsreichen Spielen verdienten wir uns Punkte um die Steuern zu begleichen. Gemeinsam brachen wir aus dem Gefängnis aus, verteilten Geld von den Reichen zu den Armen, transportierten Bruder Tuck oder entschlüsselten die Geheimen Botschaften von Little John. Am Ende des Wettkampfes wurden die Punkte der Abteilungen ausgewertet und der Pokal an die siegreichen Kämpfer verliehen. Doch wiederum war der Sheriff nicht mit uns zufrieden und konfiszierte den Pokal als zusätzliche Steuer. Glücklicherweise konnte Robin Hood und seine Band den Sheriff überwältigen und den Pokal der Abteilung Hettlingen-Henggart überreichen.

*Text und Bilder
Matthias Trüb v/o Calvin*





SEILPARK CEVI HETTLINGEN-HENGART

WIR WEIHEN UNSER NEUES SEILMATERIAL EIN!



SAMSTAG 23. SEPTEMBER 2017

12:00 ENTFACHUNG DES LAGERFEUERS

13:00 INPUT ZUR SICHERHEIT BEI SEILAKTIVITÄTEN

15:00 INPUT ZUR SICHERHEIT BEI SEILAKTIVITÄTEN

16:45 PREISVERLEIHUNG POSTENLAUF UND SCHLUSS

SEI DABEI!





Am 23. September findet ein einzigartiger Anlass statt, den du nicht verpassen darfst! Für nur einen einzigen Tag eröffnet der Cevi Hettlingen Henggart einen Seilpark im Wald. Ob CevianerIn oder nicht, der Seilpark steht für alle offen!

Es erwartet euch: Ein Lagerfeuer für Grillade zum Zmittag, ein Seilpark, ein spannender Postenlauf und Inputs zu Sicherheit bei Seilaktivitäten im Cevi

Für sichere Seilbauten braucht man zwei Dinge: Sattelfestes Know-How und einwandfreies Material. Gerade haben wir wieder 3 Cevianerinnen zu Seiltechnik-Kennerinnen ausbilden lassen. Ebenfalls haben wir neues Material angeschafft, welches wir am Seilparktag einweihen werden. Unterstütze uns an diesem Tag auch finanziell, damit wir stets sichere Seilaktivitäten durchführen können!

Anfahrt: Alte Schaffhauserstrasse zwischen Hettlingen und Henggart. Velos bitte bei Waldrand (roter Punkt) stehen lassen. Ab dort einfach der Beschilderung folgen!



BEI FRAGEN:

ALLEGRA.H@CEVI.WS ODER 079 583 92 15

CANTUS SANCTUS 50 JAHRE

... der Kirchenchor mit der besonderen []



Foto & Bearbeitung: Kevin Wehrli

Wir feiern unser 50-jähriges Bestehen! Was letztes Jahr mit der Einspielung unserer Jubiläums-CD begonnen hat, endet dieses Jahr mit den beiden Konzerten im Herbst. In der Zwischenzeit sind die Tonaufnahmen verarbeitet worden, und die CD wird an den beiden Konzerten und natürlich auch danach erhältlich sein.

Als Teil unserer Jubiläums-Aktivitäten ist uns die Überraschung mit einem Flashmob im letzten Dezember im Einkaufszentrum Rosenberg gut gelungen. Die Echos waren allesamt positiv. Sollten Sie ihn verpasst haben, ist er auf YouTube zu sehen - einfach „YouTube Cantus Sanctus“ eingeben.

Momentan stehen wir mitten in den Proben zu den Konzerten. Das sehr abwechslungsreiche Programm präsentiert die schönsten Werke unseres jüngeren Schaffens. Auch freut uns sehr, dass der Chor zum 50-jährigen Bestehen mit seiner grössten regelmässigen Besetzung auftreten kann. - Die erst kürzlich zu uns gestossenen Mitglieder wurden freundlich aufgenommen, betreut und waren sofort integriert. Sie steuern bereits ihr Können mit der uns choreigenen Motivation bei.

Dank den vielen Gönnern und Sponsoren ist es uns möglich, alle unsere Ideen zu verwirklichen. Dazu gehören die Realisierung unserer Jubiläums-CD, aber auch die Möglichkeit, unser Konzert mit Profimusikern und kreativen Bildelementen zu gestalten. Wir sind sicher, dass dies für unsere Konzertgäste ein spezielles Erlebnis wird. Allen, die uns unterstützen,

ein herzliches Dankeschön! Falls Sie Interesse haben auch mitzumachen, in unserer Homepage können Sie sich informieren.

Anschliessend an die Konzerte findet jeweils ein Apéro statt, wo wir uns freuen, mit Ihnen gemütlich zusammensitzen und plaudern zu können.

Zusammengefasst: Wir feiern unser Jubiläum und Sie feiern es mit uns!

Unsere beiden Konzerte finden an folgenden Daten statt:

Sonntag, 22. und 29. Oktober 2017, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Seuzach.

Eintritt frei – Kollekte

Weiteres Wirken des Chores sind der Betttag und die beiden Festgottesdienste:

17. September

09.30 Uhr, oek. Gottesdienst in der ref. Kirche Rickenbach

12. November

10.00 Uhr, Patrozinium in der kath. Kirche in Seuzach

26. November

10.00 Uhr, Christkönig in der kath. Kirche in Wiesendangen

Bis bald, wir freuen uns auf Sie!

*Chor Cantus Sanctus
Jean-Marc Rusterholz*

CANTUS SANCTUS

50 JAHRE

Chor der Kirchgemeinde Rickenbach-Seuzach

Jubiläumskonzerte

Sonntag, 22. Oktober 2017, 17 Uhr

Sonntag, 29. Oktober 2017, 17 Uhr

Katholische Kirche Seuzach

Regula Suter Ciampi, Orgel
Rhenus Brass Bläserensemble
Chantal Laich, Röhrenglocken
Trevor J. Roling, Leitung

Feiern Sie mit uns

Dauer rund 75 Minuten +++ Eintritt frei +++ Kollekte
Anschliessend Apéro im Pfarreisaal

Infos und Tickets unter www.cantus-sanctus.com auf der Rückseite

www.cantus-sanctus.com



Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger, liebe Vereinsmitglieder

Es ist wieder soweit für unsere alljährliche

Schilfete

Damit unser schönes Baldisriet und Naturschutzgebiet nicht zuwächst und verschilft, sind wir um alle Hände froh, die uns helfen das gemähte Schilf zu rechen und aus dem Ried herauszubringen:

Samstag, 9. September 2017

Zeit und Ort:

9 bis 12 Uhr im Baldisriet (hinter dem Schulhaus)

Ausrüstung:

Arbeitskleidung, Arbeitshandschuhe, Stiefel oder feste Schuhe, wer hat eine Heugabel



Wir bringen einen Znüni mit und danken herzlich für die Mithilfe!

der NVH-Vorstand





Liebe Hettlinger/Innen, liebe Auswärtige

Wir laden Sie ganz herzlich zu unserer

Samariter-1.Hilfe- Olympiade am Samstag 16. September 2017 ein:

Treffpunkt: 14:15 Uhr beim Bahnhof Hettlingen

Dieser Anlass ist für Kinder und Erwachsene in jedem Alter gedacht. In kleinen Gruppen begeben Sie sich auf einen Parcours durch Hettlingen. Unterwegs werden Sie an verschiedenen Posten vieles über die 1. Hilfe lernen und dürfen selber ausprobieren.

Vom einfachen Pflasterli bis hin zum Verkehrsunfall, wird Sie ein breites und spannendes 1. Hilfe Abenteuer erwarten.

Eine Olympiade ist natürlich auch immer ein Wettbewerb, so gibt es für die 3 Teams die den Parcours am schnellsten und korrektesten absolviert haben, am Ende tolle Preise zu gewinnen.

Zum Abschluss lassen wir den Tag bei einer Wurst vom Grill und feinen Desserts, im Gemeindesaal Hettlingen ausklingen.

Für diesen Anlass ist eine Anmeldung nötig.

Sie finden die Anmeldemöglichkeiten unten auf diesem Flyer.

Kinder von 0-4 Jahren sind gratis, Kinder von 4-16 Jahren kosten CHF 5.- Franken und für Erwachsene ist der Anlass CHF 10.-.

In diesem Unkostenbetrag enthalten sind, die Teilnahme am Parcours, eine Wurst, ein alkoholfreies Getränk und ein Dessert. Der Unkostenbeitrag wird vor Ort eingezogen.

Wir freuen uns auf einen tollen Tag und viele Anmeldungen.

Für den Samariterverein Hettlingen

Melanie Manser

Präsidentin

Anmeldung für die Samariter-Olympiade 2017

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen bis am 12. September 2017 an

Melanie Manser, Speerweg 8, 8442 Hettlingen, Telefon 052 316 21 07 oder via

Mail m.manser@samariter-hettlingen.ch

Name: _____ Vorname _____ Alter _____ M 0 der W 0

Name: _____ Vorname _____ Alter _____ M 0 der W 0

Name: _____ Vorname _____ Alter _____ M 0 der W 0

Adresse: _____ Telefonnummer: _____

VaKi Grillplausch

Wir verbringen am **Samstag, 23. September 2017** einen gemütlichen Grillplausch mit unseren Kindern.

Den Weg nach Dägerlen werden wir mit unseren Velos absolvieren, bis zum Grillplatz Resiberg. Dort angekommen heisst es Feuer machen, zu Mittagessen und sich verweilen. Nach dem Zmittag ist die zeitliche Rückkehr nach Hettlingen Jedem selbst überlassen.

Dieser Anlass wird leider nur bei „schönem“ Wetter stattfinden.

Treffpunkt: um 9.30 Uhr bei der Gemeindekanzlei

Mitnehmen: Mittagessen für auf den Grill und alles was sonst noch dazu gehört ...

Ich bitte Euch um kurze Anmeldung bis spätestens am Montag 18.09.17 unter nkern.ygiger@hispeed.ch.

Ich freue mich auf ein tolles VaKi Erlebnis!

Norbert Kern



Vorankündigung

Eltern-Kind Weihnachtsgeschenke basteln

Für Kinder ab 2½ Jahren bis und mit 2. Kindergarten, mit einer Bezugsperson. Wir gestalten mit div. Materialien kreative und nützliche Weihnachtsgeschenke für Familienangehörige und Bekannte.

Reservieren Sie sich die Daten bereits jetzt:

Fr,	17.11.17,	Nachmittag
Sa,	18.11.17,	Morgen und/oder Nachmittag
Mi,	22.11.17,	Nachmittag
Do,	23.11.17,	Morgen

Ich freue mich auf alle kleinen und grossen TeilnehmerInnen!

Yvonne Giger Kern
yvonnativ@hispeed.ch

ZWERGLISTUBE HETTLINGEN

Kinderbetreuung für 2- bis 5-Jährige

Wollen Sie in Ruhe etwas erledigen und die Kinder neue Gspänli kennenlernen? Die Zwerglistube ist hier genau das richtige. Wir sind ein zeitlich flexibler Hütedienst, der von Müttern geführt wird. Es wird gespielt, gebastelt und Znüni gegessen. Auch Geschichten werden erzählt. Packen Sie Finken, Nuggi, Nuscheli, Schmusetier und Znüni ein und schauen Sie am Freitagmorgen im Gemeindehaus vorbei. Wir freuen uns auf Sie.



Wann: Jeden Freitag von 8.30 bis 11.15 Uhr können Sie Ihr Kind bringen und abholen wann immer Sie wollen

Wo: Im Familienvereinsraum im 2. Stock des alten Gemeindehauses

Kosten: 6.- pro Kind und Stunde; weitere Geschwister 5.-

Mitbringen: Znüni

Kontakt: Jacqueline Bättig, 079 824 34 72

FAMILIENVEREIN
HETTLINGEN 

MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 04. und 18. September 2017
- 02. und 16. Oktober 2017

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
 1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56



Malen für Kinder und Jugendliche

Malen ...als Ausgleich ...weil ich gerne kreativ bin
 ...ohne Bewertung ...zum Entspannen
 ...um meine eigenen Stärken zu entdecken
 ...im eigenen Rhythmus

- Malen für Kinder und Jugendliche
- Begleitetes Malen für Erwachsene
- Lösungsorientiertes Malen LOM®

Im Atelier kannst du in deine eigene Kreativität eintauchen!
 Verschiedene Farben, Pinsel
 und anderes Material sind für dich bereit.

Vorkenntnisse brauchst du keine. Der Eintritt ist jederzeit möglich.
 Ich begleite und unterstütze dich in deinem kreativen Schaffen.

Das Begleitete Malen ist für alle Menschen jeden Alters geeignet.
 Abrechnung über Krankenkassen-Zusatzversicherung möglich.

Malatelier Barbara Lätsch
 Dipl. Kunsttherapeutin / Maltherapeutin IHK
 Dorfstrasse 8 – 8471 Rutschwil (Dägerlen)
 052 316 20 38 – barbara.laetsch@me.com

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Praxis & Hausbesuche

Doris Schmidt
 dipl. Fusspflegerin
 Mitglied SFPV

Baldisrietstrasse 23
 8442 Hettlingen



www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
 Für Sprachreisen und Ferien



KSP Treuhand GmbH
 Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

KSP Treuhand GmbH
 Schaffhauserstrasse 24
 8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
 info@ksp-treuhand.ch
 www.ksp-treuhand.ch



Kleininserat

City Electro 420 "OUTDOORCHEF"

Neuwertiger Elektrogrill, Durchmesser 42cm.
 Neupreis über Fr. 200.-

Jetzt nur Fr. 60.-

Fam. Fritschi 052 316 31 19

Kinderkleider-, Spielsachen- und Skibörse Hettlingen

Samstag, 30. September 2017
in der Mehrzweckhalle

Annahme: 08.30 – 11.00 Uhr

Verkauf: 13.30 – 15.00 Uhr

Rückgabe: 16.30 – 17.00 Uhr



Während der Annahme und des Verkaufs verwöhnen wir Sie gerne in unserer Kaffeestube mit diversen feinen Kuchen, Kaffee und Getränken.

Einschreibebgebühr pauschal Fr. 2.00, Kommission 20 %.

Etiketten und Kundennummern können im Voraus bei Ingrid Harangozo, Tel. 052 316 44 16 (Mo.-Fr. 8.00-12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr) oder unter harangozo@bluewin.ch bezogen werden.

Wir bitten Sie, die Etiketten mit Stecknadeln zu befestigen und sind Ihnen dankbar, wenn Sie zwei- oder mehrteilige Kleider mittels Sicherheitsnadeln zusammenstecken.

Der gesamte Erlös wird dem Projekt Elternnotruf (24h Hilfe und Beratung) gespendet.

Save the date!

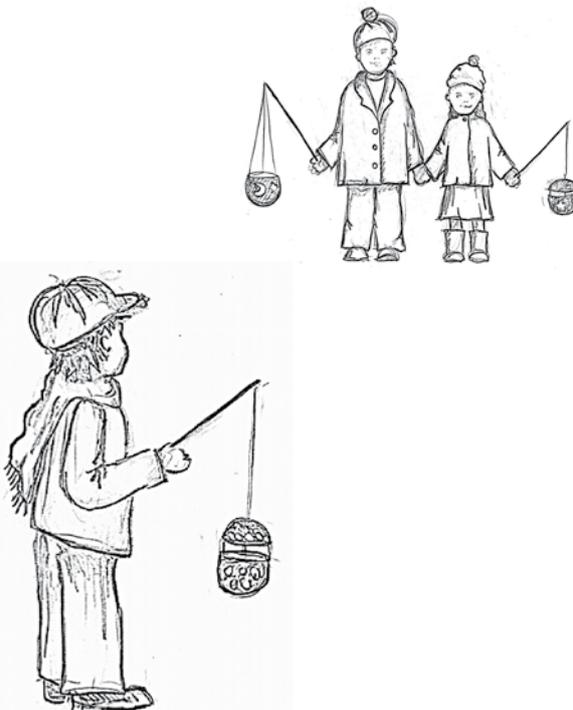
Am Mittwoch, 1. November 2017 findet der alljährliche **Räbeliechtliumzug** statt.

Mach mit und zieh mit uns mit deinem leuchtenden Räbeliechtli durch die Strassen von Hettlingen. Die Route durchs Dorf führt uns zum Schulhaus, wo es Tee und Wienerli gibt. Die Musikgesellschaft Hettlingen begleitet uns, wenn wir die traditionellen Räbeliechtli-Lieder singen.

Besammlung: 18.15
(Heimensteinstrasse, Rotwiesenstrasse, Hinter Chilen)

Abmarsch: 18.30
Eintreffen beim Schulhaus: 19.00

Wir freuen uns auf viele leuchtende Räben! Mehr Informationen gibt's in der nächsten Ausgabe der Hettlinger Zytig.



Daniela Ziltener und Sasha Reolon

Senioren spielen für Seniorinnen und Senioren



Tanz- und Unterhaltungs- Orchester EVERGREEN WINTERTHUR

12 Musiker und 1 Sängerin laden Sie mit
**Evergreens von den zwanziger Jahren
bis zu den Beatles-Hits**
zum gemütlichen Beisammensein, Mitsingen und Tanzen ein!

Sonntag, 1. Oktober 2017, 14.00 Uhr

Türöffnung 13.30 Uhr

Mehrzweckhalle in Rickenbach Sulz

Seniorinnen und Senioren aus Altikon, Dägerlen, Dinhard, Ellikon a.d.Thur, Hettlingen, Rickenbach, Wiesendangen, Seuzach und Thalheim sind herzlich willkommen. ➤ Eintritt und Zvieri gratis, freiwillige Kollekte.

Anmeldung bitte bis 10. September

bei Ihrer Pro Senectute Ortsvertretung Hettlingen:

Hannes Barandun, Schaffhauserstrasse 17

052 316 20 41 · hannes.barandun@bluewin.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Sommerfest der Jubilarinnen 2017

Es ist eine längjährige Tradition, die letzte Turnstunde vor den Sommerferien mit einem Fest zu feiern. Und es ist jedes Jahr ein ganz spezielles Fest, denn alle Turnerfrauen, welche in diesem Jahr einen runden Geburtstag feiern, laden ein!

Zusammen 480 Altersjahre bringen die 8 Jubilarinnen auf den Tisch und freuten sich, bei schönem Wetter und angenehmem Temperaturen auf die über 60 Gäste.

Wiederum durften wir zu Gast sein in der Baumschule/Gärtnerei Todt. Ein wunderbarer Ort, um einen solchen Tag zu feiern!

Bei Speiss und Trank, vielen guten Gesprächen und mit viel Lachen ging ein schöner Abend vorüber.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei der Baumschule / Gärtnerei Todt für die zur Verfügung gestellte Infrastruktur und die tatkräftige Mithilfe beim Einrichten.

Bei Lumni Aijro, Metzgerei Volg, bedanken wir uns für den tadellosen Service und den feinen heissen Fleischkäse!

*Die Jubilarinnen
Ruth, Marianne, Manuela, Sylvia,
Ruth, Denise, Ursula, Viola*





Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung



Senioren-Wanderung

Die kleine Wanderung

Oberägeri – Raten - Gottschalkenberg – Panoramaweg – Unterägeri

Mittwoch, 13. September 2017
Treffpunkt 07.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Nach einem leichten Anstieg erreichen wir den Zuger-Klimaweg - Region Gottschalkenberg- Klimaschutz einmal ganz anders. Hier überrascht uns u.a. die „farbige Banner-Allee“ mit der Weisheit der Welt – das „Hölzerne Labyrinth“ – „die Welt aus verschiedenen Perspektiven“, unterbrochen durch die herrliche Aussicht vom Bellevue : „zu Füßen der Zürichsee“, am Horizont das „Vrenelisgärtli“ mitten im „Glerner Alpenpanorama“. Weiter pilgern wir auf dem „Panoramaweg“ mit der in vielen Abschnitten herrlichen Aussicht auf den Ägerisee, bis wir nach einem kurzen Abstieg die Station Seefeld in Unterägeri erreichen.

Wanderung:	vormittags 1 ¾ Std. nachmittags 2 ¾ Std.
Hinfahrt:	Hettlingen – W'thur – Zug – Oberägeri – Raten
Rückfahrt:	Unterägeri – Zug – W'thur – Hettl.
Kaffee/Gipfeli:	Restaurant Raten, Oberägeri
Mittagessen:	Restaurant Gottschalkenberg
Zwischenverpfl.:	aus dem Rucksack
Abfahrt:	BH Hettlingen 07.12 Uhr
Ankunft:	BH Hettl. 18.11 Uhr/ev.19.11
Ausrüstung:	Wanderschuhe / -Stöcke
Kosten:	Halbtax Fr. 30.- / UKB Fr. 5.-
Versicherung:	ist Sache der Teilnehmer
Anmeldung:	bis Di. 12. Sept. 12.00 Uhr H. Barandun - 052 316 20 41 hannes.barandun@bluewin.ch

Neue Mitwanderinnen und Mitwanderer sind jederzeit herzlich willkommen !

Ausflug mit Schifffahrt auf dem Walensee

Mittwoch, 27. September 2017
Treffpunkt: 8.00 Uhr Bahnhof

Nachdem unsere Sommerwanderung ins Wasser gefallen ist, wagen wir es im September.

Nach der Ankunft in Weesen nehmen wir den Kaffee etwas vornehm im Parkhotel Schwert, bekannt aus Mini Beiz dini Beiz ein. Nun wird gewandert, immer dem See entlang, leider auf Hartbelag, aber wenig befahren. Nach einer guten Stunde werden wir im Rest. Burg – Strahlegg zum Essen erwartet.

Der Weg zur Schiffstation ist kurz (15 Min).

Nun geniessen wir eine Fahrt auf dem Walensee (wer hat das schon gemacht). Privatgesellschaft darum etwas teurer. In Walenstadt angekommen brauchen wir noch ein halbe Stunde zum Bahnhof. Auf dem gleichen Weg wie die Hinfahrt kehren wir nach Hause zurück.

Marschzeit:	2 Std.
Hinweg:	Hettlingen – Zürich – Weesen
Rückweg:	Walenstadt – Zürich – Hettlingen
Kaffetrinken:	Parkhotel Schwert Weesen
Mittagessen:	Rest. Burg – Strahlegg Weesen
Durst löschen:	aus dem Rucksack
Abfahrt:	8:12 Uhr Hettlingen 8:25 Uhr Winterthur
Ankunft:	18:03 Winterthur 18:12 Uhr Hettlingen
Kosten:	42.- Fr. Unkosten 5.- Fr.
Tourenleitung:	Klär Lauener
Anmeldung:	Dienstag 12.00 Uhr Tel. 052 316 17 35
Bemerkung:	Versicherung ist Sache des Teilnehmers



Ist Wohneigentum in der Region Winterthur noch attraktiv?

Öffentliche Veranstaltung im Kongresshaus Winterthur am 5. Oktober 2017, freier Eintritt

In der Schweiz träumen immer noch viele vom Wohnen in den eigenen vier Wänden. Trotzdem hat die Schweiz mit rund 40 Prozent die tiefste Wohneigentumsquote in Europa. Die hohen Immobilienpreise und die verschärften Finanzierungsrichtlinien machen es immer schwieriger, dass der Traum vom Einfamilienhaus oder der Eigentumswohnung realisiert werden kann. Viele stellen sich auch die Frage, steigen die Immobilienpreise weiter, oder droht eine Immobilienblase?

Der Immobilienmarkt in der Region Winterthur ist sehr heterogen. In den beiden Zentren Winterthur und Effretikon dominieren die Eigentumswohnungen, im Zürcher Oberland und im Weinland gibt es dagegen noch viele freistehende Einfamilienhäuser mit grossem Umschwung. Während die Preise im boomenden Zürcher Oberland in den letzten Jahren stark stiegen, sind die Preissteigerungen im Weinland dagegen moderat ausgefallen.

Mit dem Eintritt ins Rentenalter wird die Finanzierung von Wohneigentum komplizierter. Die meisten Menschen verdienen im Pensionsalter deutlich weniger als während der Berufstätigkeit. Spätestens wenn die Erneuerung der Hypothek ansteht, müssen sich die Eigentümer einer Überprüfung der Tragbarkeit unterziehen. Oft ist dann die geforderte Tragbarkeitsregel, dass die Kosten nicht mehr als ein Drittel des Einkommens betragen, nicht mehr gegeben.

Die diesjährige öffentliche Veranstaltung vom HEV Region Winterthur widmet sich der Frage: Ist Wohneigentum in der Region Winterthur noch attraktiv? Experten zeigen auf, welche politischen Entwicklungen sich beim Wohneigentum abzeichnen, wo sich der Kauf von Wohneigentum noch lohnt und wie Wohneigentum nach der Pensionierung finanziert werden kann. In der Podiumsdiskussion wird dann die Frage beantwortet, ob Wohneigentum in der Region Winterthur immer noch attraktiv ist. Beim anschliessenden Apéro können Sie die verschiedenen Themen mit den Experten weiter vertiefen.

Weitere Informationen: www.hev-winterthur.ch.



*Wohneigentum
verbindet.*

Wir engagieren uns für den Schutz Ihres Wohneigentums und sind Ihr Ansprechpartner, wenn es um Ihr Zuhause geht. Den Immobilienmarkt in Ihrer Gemeinde kennen wir bestens. Vertrauen Sie uns! Ihr Immobilienpartner für Verkauf, Rechtsberatung, Vermietung und Schätzung.



HEV Region Winterthur

Telefon 052 212 67 70

www.hev-winterthur.ch

—MA·haarkult—

Damen- und Herrencoiffeur

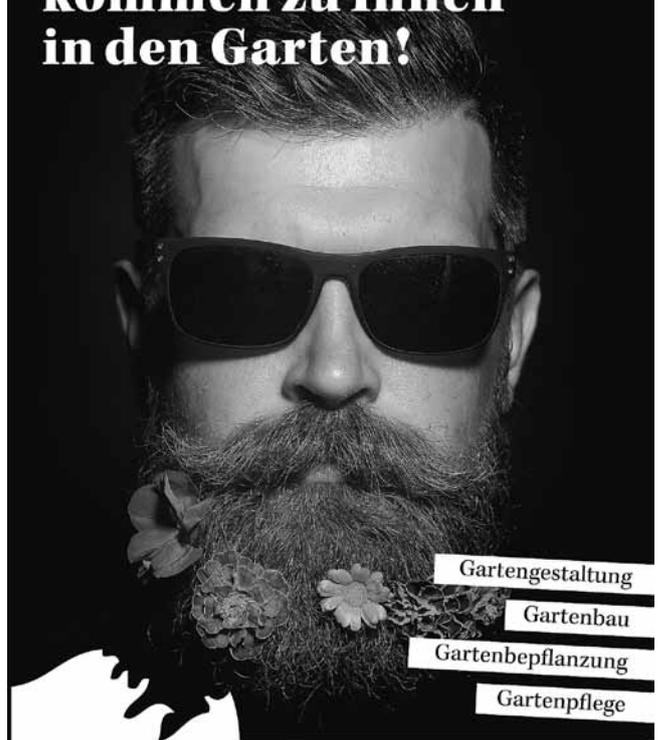
Telefon 052 301 10 14
Schaffhauserstrasse 17
8442 Hettlingen
coiffeur.haarkult@bluewin.ch

Damen-, Herren- und Kinder-Coiffeur
Hochzeit- und Eventfrisuren
Make-up
Bartstyling und Rasur

Montag	geschlossen
Di, Do und Fr	9.00–18.30 Uhr
Mittwoch	9.00–19.30 Uhr
Samstag	8.00–14.00 Uhr

www.coiffeurhaarkult.ch
(coming soon)

Nur die Harten kommen zu Ihnen in den Garten!



www.kilchenmann.ch

Gartengestaltung

Gartenbau

Gartenbepflanzung

Gartenpflege



Kilchenmann
Gartenbau & Pflege

8352 Ricketwil (Winterthur)
Telefon 078 910 00 31
info@kilchenmann-gartenbau.ch
www.kilchenmann-gartenbau.ch

HERBSTMARKT PFLANZEN-SPEZIALITÄTEN



Sa. 16.09.2017 9-16 Uhr

14 Aussteller bieten ihre Schätze an.
Neben diversen Pflanzen-Spezialitäten erwartet unsere
Besucher Gefilztes, Betoniertes, Feinkost-Produkte,
Drechslerarbeiten, gemütliche Gartenbeiz, Brocki-Schätze,
Kinderprogramm uvm.

Wir freuen uns auf einen bunten Herbstmarkt!



Baumschule/ Pflanzencenter
Todt AG
Oberwilerstr. 6
8442 Hettlingen



Tel 052-316 28 60
www.pflanzencenter.ch



Renovationen Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: bauch-renovationen@gmx.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER
Malerbetrieb
GmbH

8472 Seuzach

052 335 26 78

www.maler-christener.ch

Photovoltaik stationär und mobil: Einladung zum Energie-Apéro plus-plus

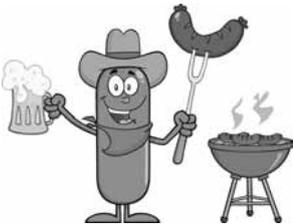
Am Samstag, 23. September 2017, von 14 bis 17 Uhr laden Georg und Irma Diener an der Hertistrasse 2 in Hettlingen zu einem **Energie-Apéro mit Pfiff** ein.

Vorgestellt wird die im März 2017 erstellte 22 kW-Aufdach-Photovoltaik-Anlage. Die Anlage ist ausgerüstet mit Batterien und so automatisiert, dass sie einen grossen Teil des Eigenverbrauchs deckt. Dazu gehören auch Ladestationen für Elektroautos (z.B. Tesla).

Zudem stehen zwei Teslas zur Verfügung. Steigen Sie als Mitfahrer ein und erleben Sie auf einer kleinen Rundfahrt das Gefühl eines elektrischen Spitzenfahrzeugs!



Für Selbstfahrer hat es drei Elektroroller im Retro-Look vom Typ Kumpan (Ausweis A1, ab 16 J.) und ein Elektrovelo Typ Stromer mit 45 km/h (Ausweis M, ab 14 J.).



Für Speis und Trank wird gesorgt durch eine Pfadi-Gruppe.

Eine einmalige Gelegenheit! Kommen Sie doch vorbei und lassen Sie sich unverbindlich aus erster Hand informieren. Hier können Sie Kontakte knüpfen und unsere Erfahrungen „anzapfen“.



Wir starten ein Götti-System

Ein Götti ist ja vielfach jemand, der hilft. Und das tut er mit Freude, denn er möchte, dass es seinem Götti-kind gut geht.

Wir vom Verein verstehen unter unserem Götti-System eine **unentgeltliche Beratung für Ihr Photovoltaik-Projekt**. Es spielt keine Rolle ob Sie ganz am Anfang stehen mit Ihren Abklärungen oder sogar schon mehrere Angebote erhalten haben. Wir beraten Sie aufgrund unserer Erfahrungen bei der Planung einer solchen Anlage. Vorhandene Angebote begutachten wir und besprechen unsere Eindrücke mit Ihnen. So haben Sie eine Zweitmeinung für Ihren Entscheid.

Wenn Sie wollen, kommen wir zu Ihnen nach Hause oder treffen uns an einem Ort nach Absprache.

Die Anmeldung muss via unserer Homepage www.ee-hettlingen.ch im Reiter „Kontakt“ gemacht werden. Beschreiben Sie kurz Ihr Vorhaben und geben Sie ein paar für Sie mögliche Termine in den folgenden Wochen an. Wir schauen dann bei uns, wer eine Beratung machen kann und melden uns umgehend.

Wir freuen uns auf viele "Götti Kinder"!

Unser neustes Produkt: Das Merkblatt zur Optimierung des Eigenverbrauchs

Für Besitzer von Photovoltaikanlagen macht es Sinn, möglichst viel des selbst erzeugten Stromes im eigenen Haus zu verbrauchen. Dazu haben wir ein Merkblatt erstellt mit vielen wertvollen Tipps.

Das Merkblatt kann von unserer Homepage www.ee-hettlingen.ch für Sie heruntergeladen werden.

Jürg Hofer und das eEH-Team

Petition Pro Erdwall A 4: Brief vom ASTRA

Mit Schreiben vom 5.7.2017 hat die Task-Force A4 dem ASTRA die Pressemappe zugestellt, wie wir sie anlässlich der Petitions-Übergabe den Behördevertretern übergeben hatten.

Unser Brief beinhaltete auch drei Fragen, die sich auf den «Technischen Bericht» vom Februar 1988, Seite 7ff, worin klar festgehalten ist, dass der fragliche Erdwall als Schutzmassnahme erstellt worden war.

Inzwischen hat Otto Noger, Chef ASTRA Winterthur, unsere Fragen beantwortet. Wir zitieren:

«...

1. **Hat das ASTRA Kenntnis von diesem Bericht?**

Ja, das ASTRA hat Kenntnis von besagtem Technischen Bericht.

2. **Wenn ja, weshalb wurde er bisher nirgends zitiert?**

Gemäss Abstimmung der Differenzbereinigung zwischen dem UVEK, dem ASTRA sowie dem BAFU wurde das aktuelle Projekt N04/08 Kleinandelfingen – Verzweigung Winterthur Nord, Engpassbeseitigung als „Neuanlage“ definiert. Demnach sind Informationen aus bisherigen Technischen Berichten sowie Beschlüssen obsolet.

3. **Wie verbindlich ist ein solcher „Technischer Bericht“ für die Zukunft (Planungs- und Rechtssicherheit)?**

Bei dieser Frage verweisen wir gerne auf die Antwort zur Frage 2. Daraus resultiert, dass für die Projektierung – auch hinsichtlich Lärmschutz – ausnahmslos die gesetzlichen Anwendungen für das als „Neuanlage“ eingestufte Projekt zu berücksichtigen sind.

Wir möchten an dieser Stelle erwähnen, dass wir die Vertreter nahezu aller vom Projekt betroffenen Gemeinden am 11. Juli 2017 zu einem informellen Gespräch in Winterthur begrüsst haben. Eine formelle Mitwirkung ist im jetzigen Verfahrensstadium – nach Abschluss der öffentlichen Auflage des Ausführungsprojekts – nicht mehr möglich. Nach Abschluss dieser Projektierungsphase beginnt indessen erst die Detailprojektierung.

In dieser Phase sind wir in Absprache mit dem Generalsekretariat des UVEK bereit, im Rahmen des nach der in Rechtskraft erwachsenen Plangenehmigungsverfügung verbleibenden Spielraums die Anliegen der Gemeinden weiter abzuholen und in unsere Überlegungen und Entscheidungen miteinzubeziehen. Gemeinsam sollen Lösungen erarbeitet werden, welche wir im Rahmen der gesetzlichen Grundlagen unterstützen wollen. Der Fokus liegt dabei insbesondere auf möglichen Massnahmen Dritter auf unserem Eigentum. Die entsprechenden Gespräche werden kommenden September beginnen und sollten bis zum Jahresbeginn 2018 abgeschlossen sein. ...»

Wir von der Task-Force A 4 bleiben dran und informieren Sie an dieser Stelle wieder.

Namens der Task-Force A 4
Romi Staub



Das ASTRA bleibt wichtige Antworten schuldig

Zwei Monate ist es her, seit die Hettlinger Bevölkerung die erfolgreiche A-4-Petition dem Gemeinderat übergeben hat. Seither haben verschiedene Zeitungen über die Hettlinger Forderung «Pro Erdwall» berichtet. Doch leider ist es dem ASTRA gelungen, wichtigen Fragen der Medien ganz auszuweichen oder die Journalisten mit Schummeleien abzuspiesen. Hier zwei dieser offenen Fragen:

Warum besitzt das Astra ostseitige Landreserven?

Das ASTRA besitzt auf der Ostseite der heutigen A-4 einen erstaunlich breiten Landstreifen. Er ist breit genug für eine zweite Fahrbahn und für einen ostseitigen Erdwall. Leider hat das ASTRA noch nie öffentlich erklären müssen, WANN und WARUM es zu diesen Landreserven gekommen ist.

Hier die Antwort, zusammengetragen aus diversen Archivadokumenten: Bereits seit 1981 gibt es Pläne für eine vierspurige Autobahn – und zwar mit Erdwall auf beiden Seiten. Um dieses Projekt mit Erdwall umsetzen zu können, haben weitsichtige Planer in den späten 80er und frühen 90er Jahren das nötige Land links und rechts des eigentlichen Autobahntrassees erworben.

Nach neuester ASTRA-Planung für die A-4 wäre dieser Landerwerb in Zukunft nur noch eine Fehlinvestition, bezahlt mit Steuergeldern/Benzinabgaben. Zwar möchte das ASTRA die Autobahn von zwei auf vier Spuren ausbauen. Aber den bewährten Schutzwall für Anwohner und Landschaft will das ASTRA ersatzlos streichen.

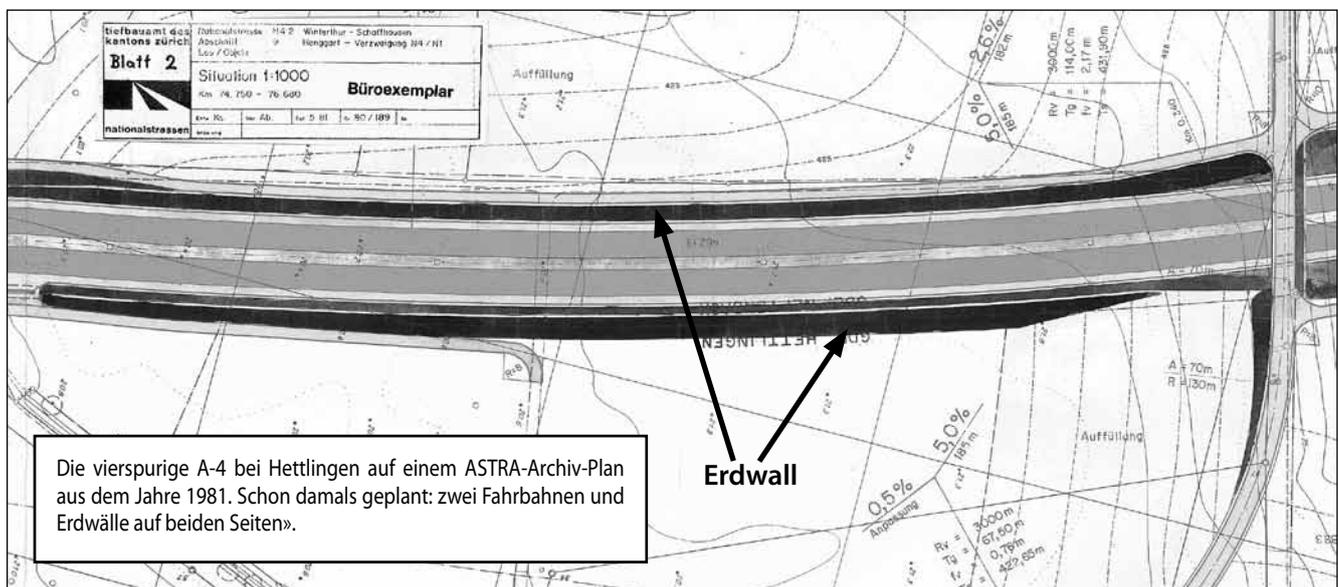
Diesen Abbau versucht das ASTRA mit allen Mitteln zu kaschieren. Darum verschweigt es konsequent, dass auch mit dem Ausbau auf vier Spuren genug Landreserven für einen schützenden Erdwall auf der Ostseite vorhanden sind. Sogar im Bericht 34 (Trasse und Umwelt) des ASTRA-Auflageprojektes fehlt jegliche Diskussion der Landreserven – eine erstaunliche, rechtlich interessante Lücke in einem äusserst relevanten Sachverhalt.

Warum beharrt das ASTRA auf der These «Materialdepot»?

Noch immer behauptet das ASTRA, die Erdwälle links und rechts seien vor gut 20 Jahren bloss als Materialdepot aufgeschüttet worden (siehe Seite 9 im «Landboten» vom 9. August 2017). Allerdings hat das ASTRA bisher kein einziges Quellendokument vorgelegt, das diese These belegen könnte. Das wird wohl schwerfallen. Denn diese These ist unglaublich, geradezu monströs.

Stellen Sie sich vor, das ASTRA hätte vor 30 Jahren wirklich knappes Kulturland erworben, um darauf nur Aushub zu deponieren. Unmöglich! Damals wurde im Weinland intensiv um jede Hektare Land gefeilscht, die für die Autobahn an sich nötig war. Zusätzlich erstklassiges Landwirtschaftsland als Deponiefläche zu verwenden, wäre politisch niemals mehrheitsfähig gewesen.

Was soll also diese unglaubliche These? Auch hier eine eigene Einschätzung: Sie soll Medien, Bevölkerung und Entscheidungsträger bis hinauf ins BAFU





(Bundesamt für Umwelt) und UVEK (Eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) ablenken. Die Deponiethese soll vernebeln, was der Sinn und Zweck des Erdwalls immer war und auch heute noch ist: Schutz der Anwohner und der Umwelt vor dem Verkehr. Es ist ein Schutz, wie er an vielen Orten in der Schweiz vorkommt, zum Beispiel an der A 7 auf der Höhe Märstetten oder zwischen Solothurn und Biel an der A 5 auf der Höhe Leuzigen.

Tiefer Ausbaustandard auf Kosten der Anwohner

Würden die Medien beim ASTRA konsequenter nachfragen, ergäbe sich im Wesentlichen das Folgende: Das Astra will den bisherigen, bewährten Ausbaustandard der A-4 reduzieren. Darunter werden die ostseitigen Anwohner im Speziellen und der Landschaftsschutz im Allgemeinen leiden. Dabei wäre es billiger, den bestehenden Erdwall lokal auf das ASTRA-eigene Reserveland zu verschieben statt ihn über weite Strecken fortzuführen und dort aufzuschütten.

Das ASTRA vermeidet es, diesen Rückschritt offen einzugestehen oder zu begründen. Die ASTRA-Informationen zielen vielmehr darauf ab, die kollektive Erinnerung der Bevölkerung anzuzweifeln und gar lächerlich zu machen. Denn das ASTRA beharrt auf seiner unbelegten These der Materialdepots.

Das ist eine Beleidigung der Weinländer Bevölkerung, die in der zweiten Hälfte der 80er Jahre lange und intensiv für eine umweltgerechte A-4 gekämpft hat. Heute will das ASTRA den damaligen Kompromiss mit der Bevölkerung nicht mehr einhalten – ein Verstoß gegen Treu und Glauben.

Was tun? Seit Mitte Juli 2017 finden sporadisch Gespräche statt zwischen dem ASTRA und den Anstösser-Gemeinden. Diese Treffen sind eine gute Gelegenheit, die offenen Fragen gründlich zu klären – und sich nicht mit unbelegten Behauptungen abwickeln zu lassen. Sind die Fakten endlich auf dem Tisch, gibt's Raum für eine optimierte Variante, und der speditive Ausbau der A-4 kann beginnen. Oder es wird klar, dass doch der Gang vors Bundesverwaltungsgericht nötig wird.

Konrad Wepfer

Präsident GLP Seuzach-Hettlingen-Dägerlen

Mitglied Task Force A 4

Wichtige Quellendokumente zum A-4-Projekt sind zu finden auf

<http://hettlingen.grunliberale.ch/Ausbau-A-4>

Gemeinsam Windenergie hautnah erleben

- Wann** Sonntag, 3. September, 10.00 – ca. 15.00
- Was** Ausflug zum neu eröffneten **Windpark Veraforen** (im Wald des Tengener Stadtteils Wiechs, DE) und zur **Trippel-Windradturbine** «Hans» in Beringen (SH). In einer Führung werden wir alles Wissenswerte über die Anlagen erfahren. Ein gemeinsames Mittagessen und ein gemütlicher Spaziergang auf dem Randen bilden das Rahmenprogramm. Jung und Alt sind herzlich willkommen.
- Kosten** eigene Anreise, Mittagessen. Fahrgelegenheit im Auto wird nach Möglichkeit angeboten.
- Treffpunkt** 10.00 Uhr am Bahnhof Hettlingen, bitte vorgängig anmelden bei: Madeleine Oelen, oelenm@gmail.com oder Tel. 052 383 15 80





GRAF & PARTNER.

DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.



Ralph Löpfe

Robert Meyer

**FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG**

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen

Nutzen Sie unsere umfassenden Marktkenntnisse und unser weitgespanntes Beziehungsnetz.

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin



Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach 6
CH-8472 Seuzach
Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27
info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch



STETTLER GARTENBAU

Gärten zum Wohlfühlen

Seuzach 052 335 22 82
stettler-gartenbau.ch

Gartenpflege Gartenänderungen



- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Immobilien-Treuhand
Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo

Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen

Velo fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch



Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem neuen Laden



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schlösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus,
Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice



NEU in Hettlingen

Seit mehr als 10 Jahren
begleite ich Menschen auf
ihrem individuellen Weg zum
Wohlfühlgewicht.

ParaMediForm
Hettlingen

Claudia Covre
Birchstrasse 21
8442 Hettlingen
hettlingen@paramediform.ch
www.paramediform.ch/hettlingen
Telefon 052 317 15 40



Genussvoll essen,
dabei abnehmen
und gesund bleiben!

Wer seine Gewichtsprobleme
langfristig lösen will,
muss die Ernährung
umstellen ...

... um schlank zu
werden, schlank zu sein
und schlank zu bleiben!



u.f.

romi staub

Klangperlen

Wir sind umgezogen!

Liebe Hettlingerinnen und Hettlinger

Kürzlich haben wir unsere Praxis-Gemeinschaft vom ehemaligen Postgebäude in Hettlingen nach **Winterthur, ans Obertor 14** verlegt (ehemals Zentrum am Obertor).



Hier haben wir das **Kompetenz-Zentrum für Hypnose und Bewusstsein** gegründet: **Romi Staub** unterstützt Sie mit Hypnose-Therapie bei Schmerzen, Angststörungen oder Tinnitus und mit Coaching durch Krisen oder in der Supervision: www.romistaub.swiss.

Judith Trüb verwöhnt Sie mit Klang-Therapie und atembezogene Massage, um Stress oder Verspannungen loszuwerden: www.klangperlen.ch.

Ausserdem haben wir die Praxis-Gemeinschaft mit

Martin Hahn erweitert, welcher sich als Mental-Coach um die Vermeidung von Burnout und dessen Folgen kümmert: www.martinhahn.ch.

Wir danken Ihnen für Ihre Treue und Ihr Wohlwollen unserer Praxis gegenüber und freuen uns sehr, Sie nun in unseren neuen Räumlichkeiten zu begrüßen.

Romi Staub und Judith Trüb





Rückblick auf die KIWO 2017

Zum Thema „Zeitreis“ fand vom 14. - 18. August bereits unsere 4. Kinderwoche (KIWO) statt. Die ganze Woche über war das Gelände der reformierten Kirche von fröhlichem Lachen, Singen und Schwatzen erfüllt. Die 42 Kinder und mehr als 30 Leiter, Jungleiter und Küchenteam erlebten verschiedenste Zeitalter. Nebst vielen Gruppenaktivitäten konnten die Kinder aus ganz unterschiedlichen Workshops auswählen. Lasso werfen, auf dem Feuer kochen, töpfeln, sportliche Aktivitäten, kreatives Werken, Olympiade; - für jeden war etwas dabei.

Ein grosses Dankeschön an alle Haupt-, Jung- und Tagesleiter, an alle die einen Workshop angeboten haben und an das grosse Küchenteam, das uns so verwöhnt hat.

Nur durch Euch alle konnte diese Woche so ein Erfolg werden!

*Für das KIWO – Team:
Lara Blake, Dominique Hofer,
Esther Zulauf & Severin Oesch*



Ritter spielen,



Das selbstgemachte KiWo-Windspiel bewundern,



Lassowerfen üben,



konzentriertes Werken und vieles mehr.



FinkeZwitschere - Eltern-Kind-Singen



Singen - Musik machen - sich bewegen - neue Kontakte knüpfen - gemeinsam Spass haben...

Im FinkeZwitschere lernen Sie traditionelle und neue Kinderlieder kennen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen. Auch

Tischlieder, gesungene Gebete und Lieder zu christlichen Festen gehören dazu.

Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an Kinder von 0 – 4 Jahren und ihre Bezugsperson. Der Einstieg in eine der Gruppen ist jederzeit möglich. Selbstverständlich darf auch eine Schnupperlektion besucht werden.

Wann: Jeweils 14-tägig am Dienstagmorgen von 9 - 10 Uhr und 10 – 11 Uhr

Wo: Im Dachstock der Pfarrschüür in Hettlingen

Kosten: CHF 50.00 für das gesamte Semester (August 2017 – Februar 2018)

Unsere Daten von August 2017 – Februar 2018

29.8. / 12.9. / 26.9. / 3.10. / Herbstferien

24.10. / 7.11. / 21.11. / 5.12. / 19.12. Weihnachtsferien

9.1. / 23.1. / 6.2. / Sportferien

Wir freuen uns auf zahlreiche singfreudige Kinder und ihre Eltern/Bezugspersonen

Für Rückfragen und Anmeldung:

Esther Zulauf, Tel: 076 585 22 34,
esther.zulauf@zh.ref.ch

Das FinkeZwitschere-Team:

Christa Toribio, Yvonne Giger Kern & Esther Zulauf

Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross

**Sonntag, 3. September 2017,
15.00 Uhr, Kirche
mit anschliessendem Zvieri**



«Der gelbrote Kürbis»

In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Unsere Geschichte handelt von einem kleinen Kern, welcher in der dunklen Erde beginnt zu wachsen und zu wachsen und zu wachsen... Wir begleiten den kleinen Kern auf seinem Weg zur grossen Frucht!

Natürlich werden wir auch singen, feiern, spielen und basteln. Zum ersten Mal feiern wir auch eine Taufe in der Wuselchile.



Bei einem feinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team
Nicole Felder, Judith Germann,
Severin Oesch & Esther Zulauf*

**Gottesdienst
mit dem Jazzchor Winterthur**
Sonntag, 3. September 2017, 10.00 Uhr, Kirche



Der Jazzchor Winterthur-Veltheim (Leitung: Christoph Germann) verspricht einmal mehr einen Gute-Laune-Gottesdienst mit Tiefgang! Es macht Freude, mitzuswingen und mitzusingen!

Predigt und Liturgie: Pfrn. Esther Cartwright

**Ökumenischer Mittagstisch für alle
Hettlinger Seniorinnen und Senioren**



**Donnerstag, 7. September und 5. Oktober 2017,
12.00 Uhr in der Pfarrschür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei Cornelia Kaspar, Telefon: 052 301 11 62

reformierte
kirche hettlingen



Mädchentreff
„Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

- 08.09. Minigolf
- 22.09. Von Mädchen – für Mädchen
- 29.09. Kochduell
- 27.10. Tanzen, tanzen, tanzen ...
- 10.11. Beauty & Style
- 17.11. plug in & Drinks
- 01.12. Von Mädchen – für Mädchen
- 15.12. Süsse Weihnachten

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr
Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien
Nadia Hintermüller

esther.zulauf@zh.ref.ch
076 585 22 34

Stubete in der Pfarrschür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein!

Claire Kern & Christine Mügler

- 3. Oktober**
- 7. November**
- 5. Dezember**
- 3. Januar**
- 6. Februar**
- 6. März**
- 3. April**

Jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr in der Pfarrschür.





Cevi-Waldgottesdienst Hettlingen/ Henggart

Sonntag, 10. September 2017, 10.00 Uhr



**Bei Müllers Hütte im Hettlinger Wald
(Veloweg nach Henggart – Beschilderung beach-
ten!)**

Bei Schlechtwetter: Kirche Henggart

Tel: 052 212 14 46: Auskunft Samstag ab 17 Uhr

Draussen im Wald, nahe der Natur, feiern wir Gottes-
dienst und Taufe

Wir feiern gemeinsam mit der reformierten Kircheng-
emeinden Henggart und dem Cevi Hettlingen-Heng-
gart.

Im Anschluss machen wir ein grosses Feuer. Wer
möchte, kann Mitgebrachtes grillieren. Für Spontane
stehen einige Würste zum Selbstkostenpreis zur Ver-
fügung.

*Pfr. Oliver Baumgartner
und Pfr. Severin Oesch*

Ökumenischer Gottesdienst zum Dank-, Buss- und Betttag mit gemeinsamem Abendmahl

17. September 2017, 10.00 Uhr, Kirche

Mit dem Singkreis (Leitung: Rico Zela)



«Das Recht, ein anderer zu werden»: Mit diesen Wor-
ten der Theologin Dorothee Sölle überschreibt der
Zürcher Kirchenrat seine Botschaft zum Betttag. Was
für eine befreiende Botschaft, nicht einfach für im-
mer und ewig festgeschrieben zu sein! Und dies gilt
für jede/jeden von uns, für unsere Mitmenschen, für
unsere Gesellschaft...

*Liturgie und Predigt:
Pfr. Beat Auer & Pfrn. Esther Cartwright*

plug in
:gottesdienst

Freitag, 15. September 2017, 19.30 Uhr, Kirche

An diesem Freitag sind alle jungen Leute ab der
6. Klasse wieder eingeladen zum plug in:gottesdienst
in der Kirche Hettlingen.

Dieses Mal machen wir uns Gedanken zu der Frage:
Was ist eigentlich wirklich wichtig im Leben?

Danach töggele, Dart und schwätze in der Pfarr-
schüür.

Nicht verpassen:

plug in:gottesdienst am 15. September, 19.30 Uhr!

Pfr. Severin Oesch

Erntedank-Gottesdienst

Sonntag, 24. September 2017, 10.00 Uhr, Kirche

Mit dem Jodelclub Oberwinterthur

Und der Verabschiedung unseres langjährigen
Sigristen Rolf Fehr



«S Plange» hat sich Rolf Fehr als Jodellied für seinen Abschied gewünscht. Nicht nur ein passendes Thema für eine Pensionierung, sondern auch für Gedanken rund um Säen und Ernten.

Anschliessend findet unser beliebter Verkauf von Erntedankgaben statt.

Danke, wenn auch Sie etwas für den Verkauf aus Ihrer Küche, Ihrem Garten oder Hof beisteuern!

Wir freuen uns über Ihre Erntedank-Gaben



Wie jedes Jahr bitten wir um Gaben aus Küche, Hof und Garten, wie Brot, Früchte, Blumen, Gemüse, Kuchen, Guetzli, getrocknete Bohnen und Früchte, Konfitüren etc. Ihrer Fantasie sind keine

Grenzen gesetzt! Die Gaben werden anschliessend an den Gottesdienst zugunsten der „Ländlichen Familienhilfe des Kantons Zürich“ verkauft. Diese Organisation schickt Helferinnen in bäuerliche Familien, die durch den Ausfall der Mutter in Not geraten sind.

Bitte bringen Sie Ihre Gaben am Samstag, 23. September zwischen 13.30 und 16.00 Uhr in die Kirche! Ganz herzlichen DANK!

reformierte
kirche hettlingen 

Die Gemeindeversammlung der reformierten Kirchgemeinde Hettlingen vom 4. Juli 2017 hat gemäss dem bei der Gemeindeverwaltung aufliegenden Protokoll folgende Beschlüsse gefasst:

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2016
2. Entgegennahme des Jahresberichts 2016

Gegen diese Beschlüsse kann wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege Winterthur, Zwinglistrasse 41, 8400 Winterthur, schriftlich Rekurs erhoben werden.

Im Übrigen kann gegen die Beschlüsse gestützt auf Art. 151 Abs. 1 GG binnen 30 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Beschwerde bei der Bezirkskirchenpflege erhoben werden. Begehren um Berichtigung des Protokolls sind als Rekurs binnen der nämlichen Frist, vom Beginn der Auflage an gerechnet, bei der Bezirkskirchenpflege einzureichen.

Hettlingen, 1. September 2017

Reformierte Kirchenpflege Hettlingen



Benefiz-Filmabend mit feinem Diner



Freitag, 3. November 2017, Pfarrschür
Türöffnung und Apéro: 18.30 Uhr

Gönnerpreis: CHF 75.00* / Person

*beinhaltet: Apéro, Abenddiner (ohne alkoholische Getränke), Dessert & Film

Lassen Sie sich einen Abend lang verwöhnen und geniessen Sie einen unterhaltsamen Film mit Apéro, kulinarischen Köstlichkeiten und Dessert.

Der Erlös kommt vollumfänglich dem Jugendfonds (Finanzierung unserer Projektpfarrstelle) zugute.

Anmeldung bis am 27. Oktober 2017 an nadja.naef@zh.ref.ch oder 052 301 12 81.

*Das Vorbereitungsteam: Monika Abegg,
Sabina Maiocchi, Jan & Andrea Prager,
Thomas Schenkel*

Wer macht mit beim Krippenspiel?



CHRIPPESPIEL

Im Weihnachtsspiel «D'Ängel wänd no bliibe» von Andrew Bond besuchen wir die Engel. Sie freuen sich riesig bei der Geburt von Jesus singen zu dürfen! Was sie alles erleben und welche Schwierigkeiten dabei auftauchen, sind Teil unserer Geschichte.

Für die Aufführungen vom 16./17. Dezember 2017 gibt es wieder viele Rollen zu besetzen. Alle Kinder ab dem 2. Kindergarten sind herzlich eingeladen mitzumachen.

Die Probedaten sind:

Mittwoch,	01. November	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	08. November	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag,	18. November	9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch,	22. November	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	29. November	15.00 – 17.00 Uhr
Samstag,	02. Dezember	9.00 – 11.30 Uhr
Mittwoch,	06. Dezember	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch,	13. Dezember	14.00 – 17.00 Uhr (Hauptprobe)
Samstag,	16. Dezember	16 Uhr (Vorprobe) 17 Uhr Aufführung
Sonntag,	17. Dezember	16 Uhr (Vorprobe) 17 Uhr Aufführung

*Für das Krippenspielteam:
Monika Abegg, Severin Oesch,
Therese Ritter & Esther Zulauf*

Anmeldung direkt über unsere Homepage:
www.ref-hettingen.ch

Weitere Infos: esther.zulauf@zh.ref.ch
oder 052 301 12 82



Ein grosser Wechsel im Sigristen-Team

Zur Pensionierung von Rolf Fehr



Rolf Fehr wurde auf Ende August pensioniert und trat seinen wohlverdienten Ruhestand an. Rolf Fehr arbeitete seit November 1998 als Haupt-sigrist in unserer

Kirchgemeinde. Durch seine vielen Kontakte im Dorf kannte er die Kirchgänger gut und wurde für unsere Kirchgemeinde zu einem ganz wichtigen Mitarbeiter. Er kümmerte sich um diverse Arbeiten in und um die Kirche und unterstützte das Pfarrteam in unzähligen Gottesdiensten.

Wir danken Rolf Fehr herzlich für die grosse und unkomplizierte Unterstützung in all den vielen Jahren. Wir waren sehr froh, jemanden als Sigristen zu haben, der jederzeit abrufbar war.

Lieber Rolf, wir wünschen dir einen guten Start in den beruflichen Ruhestand, freuen uns, dich immer wieder zu sehen und hoffen von deinen Fachkenntnissen weiterhin profitieren zu dürfen. Wir wünschen dir gute Gesundheit und Gottes Segen auf allen deinen Wegen.

Rolf Fehr wird am Erntedankgottesdienst vom 24.9.17 offiziell verabschiedet. Wir freuen uns, wenn viele Menschen bei diesem Abschied mit dabei sind.

Ein neues Sigristenteam übernimmt



Wir freuen uns sehr, dass Monika Abegg und Theres Berger, die beide schon bei uns in der Kirchgemeinde tätig sind, neu zusammen das Sigristenamt übernehmen. Wir sind ausgesprochen

froh, dass wir mit den beiden Frauen kompetente, gastfreundliche und herzliche Mitarbeiterinnen gefunden haben.

Liebe Monika, liebe Theres, wir freuen uns sehr auf die weitere Zusammenarbeit und hoffen, dass ihr Freude und Erfüllung bei eurer neuen Tätigkeit findet.

Möge Gott auf dem Weg,

den du vor dir hast, vor dir hergehen.

Das ist mein Wunsch für deine Lebensreise.

Mögest du die hellen Fußstapfen des Glücks finden

und ihnen auf dem ganzen Weg folgen.

Irischer Segensspruch

Manuela Steger

Kirchenpflege Co-Präsidium & Personelles

Abschied von Jacqueline Gehrig



Jacqueline Gehrig hat uns per Ende Juli 2017 verlassen. Sie konnte beruflich ein grösseres Stellenpensum annehmen und kann uns daher nicht mehr als Hilfssigristin unterstützen. Sie war bei uns seit Januar 2013. Sie kannte die Leute im Dorf gut und hatte immer ein offenes Ohr

für die Kirchgänger. Sie unterstützte das Sigristenteam kompetent und professionell.

Liebe Jacqueline, auch dir ein grosses Dankeschön für deine Arbeit, die du für uns geleistet hast. Für deine neue Arbeitsstelle wünschen wir dir viel Freude, Erfüllung, schöne Begegnungen und auf all deinen Wegen Gottes Segen.



Unsere neue «minichile»-Katechetin

Als Nachfolgerin von Barbara Jones, konnten wir Agnes Weder als neue Katechetin für unsere 2. Klässlerinnen und 2. Klässer gewinnen.

Sie stellt sich gleich selber vor:

Seifenblasen

Sorgfältig und mit Geduld blase ich – es entstehen wunderbar glänzende Kugeln. Grosse und kleine. Sie schillern in Regenbogenfarben und spiegeln die Umgebung. Fliegen federleicht durch die Luft.

Mein Name ist Agnes Weder. Ganz in der Nähe, in Neftenbach, bin ich zu Hause. Mein Haus teile ich mit meinem Mann, meinen drei Kindern und unserer Hündin Mokka. Nach den Sommerferien unterrichte ich in der Gemeinde Hettlingen für die evangelisch-reformierte Kirche den 2. Klass-Unti, die «minichile».

Mit einem bunten und abwechslungsreichen Unterricht möchte ich die Kinder mit der Kirchgemeinde, der Kirche und biblischen Geschichten vertraut machen. Gelingt es mir, auch die Augen der Kinder, die mir anvertraut sind, zum Glänzen zu bringen? So, dass sie Lust erhalten, selber glänzende Kugeln zu machen? Ich bin gespannt und freue mich auf lebendige Unterrichtsstunden.

Agnes Weder

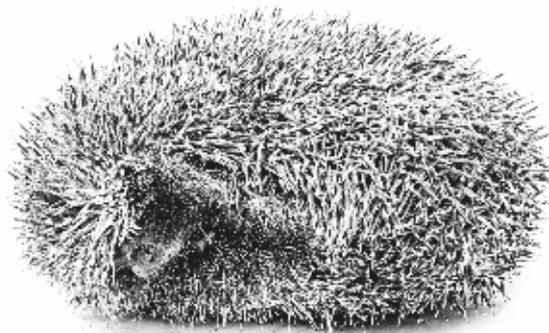


*Herzlich willkommen,
Agnes Weder!*

Mit Beginn des neuen Schuljahres startest du in unserer Kirchgemeinde als Katechetin. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dir und wünschen dir viel Freude und Erfüllung in der «minichile» mit den Kindern.

*Manuela Steger
Kirchenpflege Co-Präsidium & Personelles*

Jeder hat seine Methode um sich sicher zu fühlen.



Eine neue Haustüre bietet Ihnen noch viele weitere Vorteile.

Eine neue oder durch den Fachmann sanierte Haustüre erfüllt zuverlässig viele Funktionen. Sie garantiert für Sicherheit, vermindert den Energieverbrauch, übernimmt Lärmschutzfunktionen und sorgt für gemütliches Wohnen in den eigenen vier Wänden. Ihre Tür-Spezialisten aus Elgg beraten Sie gerne.

Grosse Küchen- & Türausstellung • Samstagvormittag geöffnet, gratis ☑

ELIBAG

Küchen Innenausbau Türen
NachWunsch | NachMass | Nachhaltig

Obermühle 16b, 8353 Elgg / ZH
Tel. 052 368 61 61, www.elibag.ch
Fax 052 364 33 83, info@elibag.ch



Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

.....service
OPTIMO

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

Lotus Kosmetik
— Nadine Gebert —

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch



Weihnachtspäckli für Kinder in der Ukraine, Moldawien und Rumänien – Sammlung von Hilfsgütern

Die Weihnachtspäckli aus der Schweiz lösen eine Dankbarkeit und Freude aus, die kaum in Worten zu fassen ist. Sie sind ein Zeichen der praktischen Nächstenliebe und brachten letztes Jahr über 90'000-mal Hoffnung zu den ärmsten Einwohnern.

Das Hilfswerk „Licht im Osten“ bringt die Hettlinger Päckli und Hilfsgüter zu den lokalen Partnern.

Paket für Kinder

Bitte verwenden Sie eine stabile Kartonschachtel (ca. 40 x 30 x 20), packen Sie diese in Geschenkpapier ein und vermerken Sie auf einem Aufkleber:

**«Mädchen» oder «Junge»
sowie Alter «2–7 Jahre» oder «8–16 Jahre»**

- ✓ Schokolade, Kekse
- ✓ Bonbons, Gummibärchen
- ✓ Zahnpasta, Zahnbürste
- ✓ Seife, Shampoo
- ✓ 2 Notizblöcke oder Schulhefte
- ✓ Kugelschreiber, Bleistifte, Radiergummi, Spitzer
- ✓ Farb- und/oder Filzstifte
- ✓ 2–3 altersgerechte kleine Spielzeuge wie Plüschtier, Spielauto, Ball, Seifenblasen, Puzzle
- ✓ evtl. Socken, Mütze, Handschuhe, Schal

Alle Lebensmittel und Hygieneartikel nur in Originalverpackung! Shampooflaschen zusätzlich mit einem Kleber vor dem Auslaufen schützen.

Bitte packen Sie ausschliesslich die aufgelisteten Produkte in die Päckli. Nur so kommen diese ohne Probleme durch den Zoll und können einfach und gerecht verteilt werden.

Sammelgut

- ✓ **Textilien:** gewaschene, gut erhaltene Damen-, Herren- und Kinderkleider für Sommer und Winter, Mäntel, Bettwäsche, Wolldecken
- ✓ **Schuhe:** saubere Damen-, Herren- und Kinderschuhe
- ✓ **Schulartikel:** Schulthek, Etais, Hefte, Bleistifte, Farbstifte, Radiergummis, Spitzer etc.
- ✓ **Diverses:** Bananenschachteln, Koffer, Velos, Kinderwagen in gutem Zustand, Kinderbetten zusammengebunden, Lesebrillen, Spitexartikel
- ✗ **Keine Spielsachen und Plüschtiere**

Beiträge an die Transportkosten nehmen wir gerne entgegen.

Abgabetermine für Sammelgut und Päckli

Montag, 13. November 2017

09.00–11.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr

Dienstag, 14. November 2017

09.00–11.00 Uhr, 17.00–19.00 Uhr

Adresse:

Gemeindesaal
Stationsstrasse 2
8442 Hettlingen

Am Montagmorgen, 13. November, haben Sie die Möglichkeit einen Teil für die Päckli beizusteuern wie Schokolade, Kekse, Süssigkeiten, Hygieneartikel, Hefte und Farbstifte. Wir werden dann die Päckli zusammenstellen.

Herzlichen Dank, dass Sie auch dieses Jahr wieder mithelfen, vielen Kindern Freude zu bereiten!

Für das OK-Team

Angela Menzer (079 511 74 85)

Hanna Muggli (052 316 23 54)



September Gottesdienste und Veranstaltungen

Freitag	1.	18.30 Uhr	Jugendgottesdienst spezial: Coole Nacht! mit Severin Oesch, Roger Jöhri und Esther Zulauf (nur mit Anmeldung!)	Kirche
Sonntag	3.	10.00 Uhr	Gottesdienst Mitwirkung: Jazzchor Veltheim (Leitung: Christoph Germann) Pfrn. Esther Cartwright Kollekte: HEKS: Kosovo: Förderung der jungen Romageneration Apéro	Kirche
		15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Der gelbrote Kürbis»	Kirche
Donnerstag	7.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
		18.00 Uhr	Jugendgottesdienst für 6. KlässlerInnen Pfrn. Esther Cartwright & Pfr. Severin Oesch	Kirche
Freitag	8.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Minigolf Mit Esther Zulauf & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Sa – Sa	9.- 16.		Wander- und Genussferien	Murten
Sonntag	10.	10.00 Uhr	Cevi-Waldgottesdienst mit Henggart Pfr. Severin Oesch & Pfr. Oliver Baumgartner Wurst & Brot vom Feuer (siehe separate Ausschreibung)	Wald
Dienstag	12.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Freitag	15.	19.30 Uhr	plug in:gottesdienst mit Pfr. Severin Oesch	Kirche
Sonntag	17.	10.00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Eidg. Dank-, Buss- und Betttag mit Abendmahl Mitwirkung: Singkreis (Leitung: Rico Zela) Pfr. Beat Auer & Pfrn. Esther Cartwright Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Bettagskollekte Apéro	Kirche
Freitag	22.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Von Mädchen – für Mädchen Mit Esther Zulauf & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür

Sonntag	24.	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Mitwirkung: Jodelclub Oberwinterthur Verabschiedung von Rolf Fehr (Sigrist) Pfrn. Esther Cartwright Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Ländliche Familienhilfe Anschliessend Verkauf von Erntedankgaben und Apéro Kinderhüeti	Kirche
		ab 9.30 Uhr		Pfarrschüür
Dienstag	26.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Freitag	29.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Kochduell Mit Esther Zulauf und Nadia Hintermüller	Pfarrschüür

Oktober

Sonntag	1.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit den 4. Klassunti-Kindern Katechetin: Kathrin Rutishauser Pfr. Severin Oesch Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Menschenrechte Kinderapéro	Kirche
Dienstag	3.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
		14.00 Uhr	Stubete Mit Claire Kern und Christine Mügglar	Pfarrschüür
Donnerstag	5.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür





Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

September

Gottesdienste und Veranstaltungen

Datum	Zeit	Anlass	Lokalität	Organisator
05.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Frauenverein Seuzach
07.	10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Männerverein St. Martin
07.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit allen Sinnen	Alterszentrum im Geeren	Pfarrei St. Martin
09.	10.00 Uhr	Seuzi-Märt	Rösslipark	Kulturkommission Seuzach
15.	8.00 Uhr	Jahresausflug	Affenberg	Frauenverein Seuzach
19.	14.00 Uhr	Kafitträff	Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarrei und Ref. Kirchgemeinde
22.	13.00 Uhr	Wandergruppe	Treffpunkt Bahnhof	Frauenverein Seuzach
24.	10.00 Uhr	Firmeröffnungsgottesdienst		Kath. Kirche St. Martin

Oktober

01.	11.00 Uhr	Pfarreiversammlung	Pfarreizentrum St. Martin	Kath. Pfarramt St. Martin
03.	12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Pfarreizentrum St. Martin	Frauenverein Seuzach
06.	14.00 Uhr	Osteuropahilfe	Pfarreizentrum St. Martin	Pfarreirat St. Martin



Einfach praktisch

Wir finden auch für hohe Ansprüche Lösungen.

Dank unseren kurzen Entscheidungswegen reagieren wir schnell und flexibel auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.

www.zuercherlandbank.ch



**ZÜRCHER
LANDBANK**

Wir schaffen Möglichkeiten

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

Geniessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch

Mitglied Jardin/Suisse

GÄRTEN

Leidenschaft seit über 50 Jahren

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

RÜEGG AG
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

Rüegg AG | Ohringerstrasse 120, 8472 Seuzach | www.rueegg-gartenbau.ch
Telefon 052 335 12 15 | FAX 052 335 15 36 | sekretariat@rueegg-gartenbau.ch

Ihr Immobilienexperte

Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden. Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50
Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekshomepage

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Montag	10.00–20.00 Uhr
Dienstag bis Samstag	09.00–20.00 Uhr
Sonntag	09.00–19.00 Uhr
Saisonschluss	Sonntag 10. September

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagsmorgen	09.00–14.30 Uhr
Gemischt	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr



Veranstaltungskalender Gemeinde Hettlingen

September	Anlass	Lokalität	Organisator
02.	60-Jahre Jubiläum der Pfadiabteilung Dunant	Pfadiheim Schützenweiher	Pfadiabteilung Dunant
03. 10.00-15.00 Uhr	GLP Ausflug Windpark Hegau	Ausflug in den Reiat, Grenzgebiet CH-D	GLP Seuzach-Hettlingen -Dägerlen
04. ab18.30 Uhr	Info-Veranstaltung "Immobilien-Strategie" / Bauprojekt Gemeindeverwaltung. Unterlagen / Pläne einsehbar	Mehrzweckhalle	Gemeinderat Hettlingen
07. 19.30 Uhr	Lotto	Gemeindesaal	Frauenverein Hettlingen
09. 08.00 Uhr	Altpapier und Kartonsammlung	Gemeindegebiet	Turnverein
15. 18.00-22.00 Uhr	Zukunftskonferenz "Hettlingen-wohin?"	Mehrzweckhalle	Gemeinderat Hettlingen
16. 08.30-13.30 Uhr	Zukunftskonferenz "Hettlingen-wohin?"	Mehrzweckhalle	Gemeinderat Hettlingen
17. 10.00 Uhr	Singen im Bettags-Gottesdienst	Kirche	Singkreis Hettlingen
22. 19.15 Uhr	Kinder und die Arbeitswelt	Singsaal Primarschule	Elterforum Hettlingen
22. 20.00 Uhr	Kino-Abend	Mehrzweckhalle	Bibliothek
23. 14.00-17.00 Uhr	Energie-Apéro mit Tesla Probefahrten	Familie Diener	erneuerbare Energie Hettlingen
25. 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
30. 13.30-15.00 Uhr	Kinderkleider- und Spielsachenbörse mit Skibörse/Wintersportartikel	Mehrzweckhalle	Kinderkleider- und Spielsachenbörse

Oktober

05. 08.30-12.00 Uhr	Sonderabfallmobil	Parkplatz Werkhof	
---------------------	-------------------	-------------------	--

Hauptsponsor des SC Hettlingen 

ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44

8406 Winterthur
www.elpag.ch

Ihr Partner für Elektroinstallationen

Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



02. September	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
03. September	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
09. September	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
10. September	Gemeinschaftspraxis Wiesendangen	052 338 23 23
16. September	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
17. September	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
23. September	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
24. September	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
30. September	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
01. Oktober	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
07. Oktober	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
08. Oktober	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66
Polizei Notruf	117
Feuerwehr Notruf	118
Sanitäts Notruf	144
Rettungsflugwacht REGA	1414
Vergiftungsnotfälle Tox Info Suisse	145
Dargebotene Hand	143
Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
35. Jahrgang, Nr. 07, September 2017, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 26. September 2017
Versand: 06. Oktober 2017

hettlinger-zytig@hettlingen.ch